

Wirtschaftspläne 2013

Austauschseiten für folgende Unternehmen/Eigenbetriebe:

Eigengesellschaften:

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft m.b.H. (GGG)

Eigenbetriebe:

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz (ESC)

„Das TIETZ“ Eigenbetrieb der Stadt Chemnitz

Beteiligungen:

Chemnitzer Verkehrs-Aktiengesellschaft (CVAG)

Heim gmbH für medizinische Betreuung, Senioren und Behinderte Chemnitz

Verkehrslandeplatz Chemnitz/Jahnsdorf GmbH

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft m.b.H. (GGG)

Angaben in Euro

1.1 Erfolgsplan

	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013
Umsatzerlöse	101.842.797	100.723.571	102.761.305
Bestandsveränderungen UE/FE	-952.879	261.752	-175.897
andere aktivierte Eigenleistungen	112.717	111.332	161.852
sonstige betriebliche Erträge	14.180.415	7.635.524	8.636.483
I. betriebliche Erträge (Gesamtleistung)	115.183.050	108.732.179	111.383.743
Materialaufwand	48.483.026	47.386.791	48.759.961
Personalaufwand	8.644.257	9.045.941	9.212.391
a) Löhne und Gehälter	7.202.913	7.538.491	7.719.560
b) soz. Abgaben	1.441.344	1.507.450	1.492.831
Abschreibungen	19.827.265	18.522.543	19.374.472
sonstige betriebliche Aufwendungen	8.817.474	5.519.875	7.857.934
II. betriebliche Aufwendungen	85.772.023	80.475.150	85.204.758
III. Betriebsergebnis	29.411.027	28.257.029	26.178.985
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen WP und Ausleihungen des FAV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	451.346	564.537	433.946
Abschreibungen auf FA und auf WP des UV	67.858	11.045	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24.918.231	21.336.392	20.310.957
Aufwendungen aus Verlustübernahme	665.752	374.869	153.379
IV. Finanzergebnis	-25.163.166	-21.157.769	-19.871.871
V. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	4.247.861	7.099.260	6.307.114
Außerordentliche Erträge	34.276	0	129.563
Außerordentliche Aufwendungen	458.726	562.704	518.253
VI. Außerordentliches Ergebnis	-424.450	-562.704	-388.690
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	476.685	393.400	303.400
Aufwendungen aus Ergebnisabführung	0	0	0
Erträge aus Ergebnisabführung	0	0	0
Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter	0	0	0
VII. Jahresergebnis	3.346.726	6.143.156	5.615.024

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft m.b.H. (GGG)

Angaben in Euro

1.2 Erfolgsplan - mittelfristig

	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Umsatzerlöse	103.085.295	103.837.371	104.672.057
Bestandsveränderungen UE/FE	366.036	258.677	42.532
andere aktivierte Eigenleistungen	91.861	66.547	66.724
sonstige betriebliche Erträge	3.684.997	2.741.000	2.774.005
I. betriebliche Erträge (Gesamtleistung)	107.228.189	106.903.595	107.555.318
Materialaufwand	46.904.338	47.390.716	47.908.268
Personalaufwand	9.151.864	8.951.001	8.768.702
a) Löhne und Gehälter	7.678.518	7.501.033	7.329.963
b) soz. Abgaben	1.473.346	1.449.968	1.438.739
Abschreibungen	19.660.097	19.343.483	19.395.370
sonstige betriebliche Aufwendungen	5.920.931	6.451.757	5.868.472
II. betriebliche Aufwendungen	81.637.230	82.136.957	81.940.812
III. Betriebsergebnis	25.590.959	24.766.638	25.614.506
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen WP und Ausleihungen des FAV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	435.091	441.065	444.065
Abschreibungen auf FA und auf WP des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.349.190	18.764.758	18.307.065
Aufwendungen aus Verlustübernahme	101.378	100.115	88.242
IV. Finanzergebnis	-18.809.826	-18.161.663	-17.528.886
V. Ergebnis der gewöohnl. Geschäftstätigkeit	6.781.133	6.604.975	8.085.620
Außerordentliche Erträge	0	44.497	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	312.537	0
VI. Außerordentliches Ergebnis	0	-268.040	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	303.400	303.400	303.400
Aufwendungen aus Ergebnisabführung	0	0	0
Erträge aus Ergebnisabführung	0	0	0
Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter	0	0	0
VII. Jahresergebnis	6.477.733	6.033.535	7.782.220

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft m.b.H. (GGG)

Angaben in Euro

2.1 Liquiditätsplan

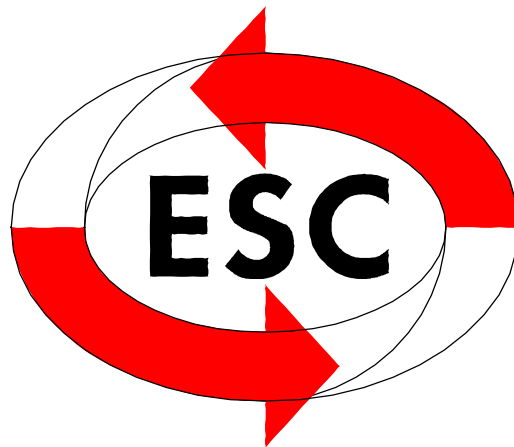
	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013
1. Jahresergebnis	3.346.726	6.143.156	5.615.024
2. Abschreibungen (+) und /Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	19.875.127	18.533.588	19.374.472
3. Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	-921.566	-921.566	-921.566
4. Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-643.529	-592.076	1.243.051
5. Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	2.729.440	0	0
6. Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-666.977	3.610.062	1.377.597
7. Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	-550.950	-1.503.552	-274.447
8. Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.323.438	406.574	454.125
9. Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	424.450	0	0
10. Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	25.916.159	25.676.186	26.868.256
11. (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	3.804.598	1.688.948	2.160.754
12. (-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-8.076.452	-16.141.894	-16.148.343
13. (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	2.110.001	1.070.667	1.693.584
14. (-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-2.506.801	-1.670.000	-970.000
15. (+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0
16. Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0
17. (+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0
18. (-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0
19. (+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	0	0
20. (-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0
21. Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-4.668.654	-15.052.279	-13.264.005
22. (+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0
23. (-) Auszahlung an die Gemeinde/Gesellschafter	-341.301	-350.000	-500.000
24. (+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	6.707.105	16.636.243	10.374.178
25. (-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-24.653.775	-24.390.976	-27.995.532
26. Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-18.287.971	-8.104.733	-18.121.354
27. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nummern 10, 21, 26)	2.959.534	2.519.174	-4.517.103
28. (+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0	0	0
29. (+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	24.349.528	27.309.062	36.290.146
30. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	27.309.062	29.828.236	31.773.043

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft m.b.H. (GGG)

Angaben in Euro

2.2 Liquiditätsplan mittelfristig

		Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1.	Jahresergebnis	6.477.733	6.033.535	7.782.220
2.	Abschreibungen (+) und /Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	19.660.097	19.343.483	19.395.370
3.	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	-921.566	-921.566	-921.566
4.	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1.037.940	1.069.510	1.003.084
5.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	0	0	0
6.	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	847.717	967.850	1.257.964
7.	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	-536.783	220.867	-739.147
8.	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.805.337	-858.614	-1.387.833
9.	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0
10.	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	24.759.801	25.855.065	26.390.092
11.	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	1.357.576	1.256.912	1.184.801
12.	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-9.219.213	-6.683.200	-6.730.700
13.	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	94.306	59.798	0
14.	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-820.000	-820.000	-870.000
15.	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0
16.	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0
17.	(+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0
18.	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0
19.	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	0	0
20.	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0
21.	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-8.587.331	-6.186.490	-6.415.899
22.	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0
23.	(-) Auszahlung an die Gemeinde/Gesellschafter	-500.000	-500.000	-500.000
24.	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	6.475.387	4.046.801	3.684.554
25.	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-21.737.690	-28.477.961	-22.745.020
26.	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-15.762.303	-24.931.160	-19.560.466
27.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nummern 10, 21, 26)	410.167	-5.262.585	413.727
28.	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0	0	0
29.	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	31.773.043	32.183.210	26.920.625
30.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	32.183.210	26.920.625	27.334.352



Wirtschaftsplan 2013

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

Geschäftsjahr 01.01.2013 – 31.12.2013

Wirtschaftsplan 2013 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz (ESC)

Der ESC ist im Stadtgebiet von Chemnitz für die hoheitlichen Aufgaben der zentralen und dezentralen Abwasserbeseitigung zuständig. Im Rahmen der Betriebsführung wird der Bereich der zentralen Abwasserbeseitigung durch die eins energie in sachsen GmbH & Co. KG (eins) und der Bereich der dezentralen Abwasserbeseitigung durch den Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Chemnitz (ASR) im Auftrag des ESC durchgeführt.

Am 9. November 2011 wurde durch den Stadtrat der Fortführung des Dienstleistungskonzessionsvertrages mit der eins zugestimmt und mit Beschluss B-271/2011 der 1. Nachtrag zum Dienstleistungskonzessionsvertrag über die Abwasserbeseitigung beschlossen. Damit wurde der Dienstleistungskonzessionsvertrag vom 12. Dezember 2002 mit der eins an die Rechtsverhältnisse nach Verschmelzung der Stadtwerke Chemnitz AG und der Erdgas Südsachsen GmbH angepasst sowie aufgrund geänderter Rechtsprechung zur Eigenwahrnehmung hoheitlicher Aufgaben konkretisiert. Für die Übernahme der hoheitlichen Verantwortung ist die (Rück-) Übertragung der fachlichen Aufgaben einschließlich personeller Ressourcen ab 2013 im o. g. 1. Nachtrag integriert. Des Weiteren wird die Strategieplanung ab 2013 an den ESC übertragen.

Im Zuge der o. g. Übertragung hoheitlicher Aufgaben gibt es im ESC ab 2013 weitere strukturelle Veränderungen. Zur Optimierung der Verfahrensabläufe ist ab 2013 ein Personalübergang vom ASR zum ESC für die Mitarbeiter vorgesehen, welche ausschließlich Tätigkeiten der Abwasserbeseitigung ausüben.

Entsprechend § 11 Abs. 2 lit. d) der Betriebssatzung des ESC obliegt dem Stadtrat die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan nebst fünfjähriger Finanzplanung.

Kaufmännische Prämissen:

Grundlage für die Erstellung des Wirtschaftsplanes 2013 bilden das Sächsische Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 15. Februar 2010 sowie die Sächsische Eigenbetriebsverordnung in der Fassung vom 31. Dezember 2011.

Der Wirtschaftsplan 2013 basiert im Wesentlichen auf dem Jahresabschluss 2011 sowie den kalkulierten Entgelten der zentralen und dezentralen Abwasserbeseitigung für den Zeitraum 2013 – 2015.

Grundlagen für die Mengen- und Flächenansätze bilden neben dem Jahresabschluss 2011 das Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Chemnitz (ABK) 2008 – 2015 und die Prognosen zur Bevölkerungsentwicklung in Chemnitz.

Die wesentlichen haushaltsrelevanten Positionen basieren auf den vorgenannten Kalkulationsgrundlagen und wurden mit den Fachämtern entsprechend abgestimmt.

Im Bereich der Investitionen ist der ESC insbesondere an das 2008 zuletzt angepasste ABK gebunden. Für die Planungen ab 2016 werden im Rahmen eines Kanalsanierungskonzeptes die fachtechnischen und finanziellen Grundlagen und Auswirkungen betrachtet, um die Sanierung der Kanalisationsanlagen technisch sinnvoll und wirtschaftlich angemessen umsetzen zu können.

1. Erfolgsplan 2013

1.1 Erfolgsplan Gesamtbetrieb 2013

Der Erfolgsplan beinhaltet folgende Positionen:

Umsatzerlöse

In die Umsatzerlöse (28.563 Tsd. EUR) fließen insbesondere folgende Einnahmepositionen ein:

- Anlagennutzungsentgelte für Schmutz- und Niederschlagswasser (22.490 Tsd. EUR),
- Straßenentwässerungskostenanteil (4.020 Tsd. EUR),
- Kleineinleiterabgabe (26 Tsd. EUR),
- Entgelte Grundstücksentwässerungsanlagen/dezentrale Abwasserbeseitigung (843 Tsd. EUR),
- Inanspruchnahme Gebührenausgleichsrückstellung (1.184 Tsd. EUR).

Innerhalb der Leistungszweige der zentralen und der dezentralen Abwasserbeseitigung spiegelt sich die interne Leistungsverrechnung aus der Zusammenführung der Transportkosten der zentralen Abwasserbeseitigung und der abflusslosen Gruben (+/-766 Tsd. EUR) wider.

Der in der Kalkulation berücksichtigte Straßenentwässerungskostenanteil deckt die Kosten für die Nutzung der Anlagen der Niederschlagswasserableitung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen. Diese Kosten sind durch den Straßenbaulastträger zu erstatten.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge (2.332 Tsd. EUR) beinhalten insbesondere:

- die Auflösung der Sonderposten (2.172 Tsd. EUR),
- Erträge aus Mieten und Pachten (2 Tsd. EUR),
- Erträge aus Verwaltungskosten für Amtshandlungen (38 Tsd. EUR),
- Erträge aus Verwaltungskosten Kleineinleiterabgabe (30 Tsd. EUR),
- Erträge der zentralen Abwasserbeseitigung aus der internen Verrechnung der anteiligen Anlagennutzung durch die dezentrale Abwasserbeseitigung (76 Tsd. EUR).

Die gebildeten Sonderposten beinhalten Fördermittel aus vorangegangenen Wirtschaftsjahren und die mit Investitionen verrechnete Abwasserabgabe.

Die Auflösung der Sonderposten erfolgt in Höhe der anteiligen Abschreibungen, bezogen auf die voraussichtliche Nutzungsdauer des geförderten bzw. bei Abwasserabgabe verrechneten Wirtschaftsgutes. Die Reduzierung des Auflösungsbetrages ist auf die vollständige Abschreibung wesentlicher Anlagengüter zurückzuführen.

Materialaufwand

Der Materialaufwand (1.493 Tsd. EUR) beinhaltet die Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe des ESC (1 Tsd. EUR) sowie Aufwendungen für bezogene Leistungen (1.492 Tsd. EUR).

In den Aufwendungen für bezogene Leistungen sind im Wesentlichen das Betriebsführungs-entgelt an den ASR für die dezentrale Abwasserbeseitigung (1.270 Tsd. EUR) sowie das Betriebsführungsentgelt an die eins für die Übernahme und Beseitigung von Abwasser aus den Umlandgemeinden, basierend auf den öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen, (220 Tsd. EUR) enthalten.

Personalaufwand

Der Personalaufwand (713 Tsd. EUR) spiegelt die Aufwendungen für 13 Beschäftigte im ESC gemäß Stellenübersicht wider, wobei die Stelle des Betriebsleiters im ESC nur anteilig berücksichtigt ist. Hier liegt eine Doppelfunktion zwischen dem ESC und dem ASR vor.

Die geplanten Stellenbesetzungen stellen die in der bestehenden Struktur des ESC der Abwasserbeseitigung vollumfänglich zugeordneten Beschäftigten einschließlich dem Betriebsleiter, 5 Stellen aus dem Personalübergang von eins und 3 Stellen aus dem Personalübergang vom ASR dar. Für die Stelle der stellvertretenden Betriebsleiterin entfällt die Doppelfunktion beim ASR, sie wird ausschließlich dem ESC zugeordnet.

Die sich aus dem Personalübergang für den ESC ergebenden Kosten wurden ab 2013 entsprechend berücksichtigt. Für die Planung wurde bei den Beschäftigten, welche von der eins zum ESC übergehen, der „Tarifvertrag über die Tabellenvergütungen für die Arbeitnehmer und Auszubildenden der Tarifgruppe Energie, Versorgung, Umwelt des Arbeitgeberverbandes energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmen e. V. (AVEU)“ zu Grunde gelegt.

Abschreibungen

Diese Position beinhaltet die Abschreibungen auf alle Vermögensgegenstände der Abwasserbeseitigung. Hierbei werden die Investitionen im Planungszeitraum in der Abschreibungsvorschau entsprechend berücksichtigt. Die Abschreibungen im Bereich der Verwaltung beziehen sich auf das den Beschäftigten des ESC zugeordnete Anlagevermögen.

Die Abschreibungen (10.516 Tsd. EUR) wurden linear unter Zugrundelegung der allgemeinen betrieblichen Nutzungsdauer ermittelt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (3.591 Tsd. EUR) setzen sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

- bezogene Leistungen für die Fahrzeuginstandhaltung/Fahrzeugverwaltung der Fahrzeuge der zentralen Abwasserbeseitigung (220 Tsd. EUR),
- Abwasserabgabe einschließlich Kleineinleiterabgabe (1.303 Tsd. EUR),
- Leistungen aus dem Abrechnungs- und Inkassovertrag ggü. der eins (554 Tsd. EUR),
- Verwaltungskostenumlage ESC (in den Leistungszweigen) (853 Tsd. EUR),
- Verwaltungskosten Kleineinleiter (44 Tsd. EUR),

- Forderungsausfälle aus Einzel- und Pauschalwertberichtigungen (201 Tsd. EUR),
- Rechts- und Beratungskosten (20 Tsd. EUR),
- Aufwendungen der dezentralen Abwasserbeseitigung aus der internen Verrechnung der anteiligen Anlagennutzung durch die dezentrale Abwasserbeseitigung (76 Tsd. EUR),
- Zuführung zur Gebührenausgleichsrückstellung (905 Tsd. EUR).

Die Verwaltungskostenumlage des ESC beinhaltet u. a. die Betreuungsleistungen durch den ASR, EDV-Leistungen und Lizenzen, Miete und Mietnebenkosten, Dienstreise- und Fortbildungskosten, Telekommunikationskosten, Büromaterial, Prüfungs- und Beratungskosten im Rahmen des Jahresabschlusses, Verwaltungskostenerstattungen an die Stadt, Druckleistungen, Öffentlichkeitsarbeit, Versicherungen und die anteilig dem ESC zugeordneten Abschreibungen der Vermögensgegenstände der Verwaltung des ASR.

Die Kosten wurden an die, entsprechend des 1. Nachtrages zum Dienstleistungskonzessionsvertrag, übergewandten Aufgaben und an die neue Personalstruktur angepasst.

Zinsen und ähnliche Erträge und Aufwendungen

Die in 2013 zu erwartenden Zinserträge basieren auf Guthabenzinsen.

Die ausgewiesenen Zinsaufwendungen (7.303 Tsd. EUR) resultieren größtenteils aus der Kreditinanspruchnahme durch den Bereich der Anlagennutzung und stellen sich im Leistungszweig zentrale Abwasserbeseitigung dar. Weiterhin sind Aufwendungen für die Aufzinsung langfristiger Rückstellungen nach BilMOG i. H. v. 168 Tsd. EUR enthalten.

Die Zinsaufwendungen für die Folgejahre wurden nach dem ermittelten Kreditbedarf eingestellt. Dabei wurden Planzinssätze von 4,5 % für das Jahr 2013 sowie 4,8 % für die Jahre 2014, 2015 und 2016 zum Ansatz gebracht. Auch in den Jahren 2014, 2015 und 2016 sind Aufwendungen für die Aufzinsung langfristiger Rückstellungen nach BilMoG enthalten.

Kalkulatorische Verzinsung und Eigenkapitalverzinsung

Die kalkulatorische Verzinsung wird gem. § 12 SächsKAG aus der Verzinsung des Anlagevermögens abzüglich des Abzugskapitals (Sonderposten und nicht verzinsliche Bestandteile) zu 6 % p. a. ermittelt. Die Eigenkapitalverzinsung wird, ausgehend vom verzinslichen Eigenkapital, ebenfalls zu 6 % p. a. ermittelt. Sie ist dem städtischen Haushalt nach Ergebnisfeststellung zuzuführen. Die Differenz von kalkulatorischer Verzinsung einerseits und der Eigenkapitalverzinsung und dem Zinsaufwand für Fremdkapital andererseits steht dem ESC zur Verfügung (Zuführung zur zweckgebundenen Rücklage). Dieser Betrag wird im ESC zur Deckung der zu leistenden Tilgungen aus den bestehenden Kreditverpflichtungen benötigt, um das Finanzierungsdefizit zwischen Tilgungsverpflichtungen und tatsächlich vereinnahmten Abschreibungen ausgleichen zu können. Über die Finanzierungsrücklage kann ggf. auch die Finanzierung der Neuinvestitionen erleichtert und die künftige Nettoneuverschuldung begrenzt werden.

1.2 Erfolgsplan 2013 nach Leistungszweigen

Die Erfolgspläne sind nach den Leistungszweigen zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung sowie Verwaltung untersetzt.

1.3 Mittelfristiger Erfolgsplan

Der mittelfristige Erfolgsplan umfasst neben dem laufenden Jahr und dem Erfolgsplan 2013 drei weitere Planjahre.

Die Umsatzerlöse der mittelfristigen Erfolgsplanungen basieren auf den ab Januar 2013 geltenden Entgeltkalkulationen. In die relevanten Aufwandspositionen wurden in den betreffenden Leistungszweigen entsprechende Kostenprognosen einbezogen.

2. Liquiditätsplan

Der Liquiditätsplan beinhaltet den Mittelzu- und Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit. Die Darstellung der Finanzströme basiert auf den Werten der Ertrags- und Finanzlage per Ultimo der zu planenden Jahrescheibe.

Mittelzu- und Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit:

Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten

Es wird ein Jahresüberschuss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 7.298 Tsd. EUR erwartet. Dieser soll nach Ergebnisfeststellung in Höhe von 1.832 Tsd. EUR an den städtischen Haushalt (Eigenkapitalverzinsung) abgeführt und in Höhe von 5.634 Tsd. EUR der Rücklage zugeführt werden. Zusätzlich ergibt sich eine Entnahme aus den anderen Gewinnrücklagen aus der für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung saldierten Auf-/Abzinsung der Gebührenausgleichsrückstellung i. H. v. 168 Tsd. EUR.

Abschreibungen und Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens

Die Abschreibungen wurden linear auf Basis der Anschaffungs- und Herstellungskosten geplant.

Auflösung von Sonderposten

Diese Position stellt die Auflösung des Sonderpostens verrechnete Abwasserabgabe einschließlich erhaltener Fördermittel aus Vorjahren entnahmeseitig dar. Hierbei wird davon ausgegangen, dass die Abwasserabgabe teilweise mit Investitionen verrechnet werden kann und somit als Zuschuss zur Finanzierung zur Verfügung steht. Im Wirtschaftsjahr 2013 beträgt die planmäßige Auflösung 2.172 Tsd. EUR. Des Weiteren beinhaltet diese Position die Auflösung der Sonderposten - Baukostenzuschüsse von Dritten - aus dem Bereich zentrale Abwasserbeseitigung und wird in Höhe von 5,6 Tsd. EUR entsprechend den objektbezogenen Abschreibungen aufgelöst.

Zunahme und Abnahme der Rückstellungen

In diese Position fließt die Entnahme bzw. Zuführung zur Gebührenausgleichsrückstellung und zur Rückstellung für die Abwasserabgabe ein. Alle weiteren Rückstellungen werden planseitig als neutral wirksam angenommen.

Mittelzu- und Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit:

Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen

Gemäß Investitionsplan betragen die in 2013 finanzwirksamen Investitionen des ESC insgesamt 19.323 Tsd. EUR.

Die Investitionsmaßnahmen umfassen Erschließungen aus dem ABK 2008 - 2015, geplante koordinierte Baumaßnahmen mit dem Tiefbauamt der Stadt Chemnitz und der eins, aktivierungsfähige Maßnahmen aus der Betriebsführung Abwasserentsorgung, Neuanschaffungen/Ersatzinvestitionen von Anlagegütern in den Bereichen Kläranlagen- und Kanalnetzbetrieb sowie der Verwaltung.

Mittelzu- und Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit:

Auszahlungen an die Gemeinde

Die Eigenkapitalverzinsung des Vorjahres ist in Höhe von voraussichtlich 1.828 Tsd. EUR nach Feststellung des Jahresabschlusses als Mittelabfluss zur Abführung an den städtischen Haushalt ausgewiesen.

Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten

Kreditaufnahmen sind sowohl 2013 als auch in den Jahren 2014 - 2016 zur Sicherung der zu finanzierenden Investitionen für abwassertechnische Maßnahmen erforderlich. Anleihen werden nicht aufgenommen.

Investitionskredit/Umschuldung

Der ausgewiesene Investitionskredit i. H. v. 18.747 Tsd. EUR dient der Finanzierung der im Investitionsplan enthaltenen abwassertechnischen Maßnahmen inkl. der Verpflichtungsermächtigungen aus dem Vorjahr. Der Investitionskredit beinhaltet Kredite der Kreditermächtigungen 2011 und 2012. Die planmäßigen Umschuldungen belaufen sich auf 7.038 Tsd. EUR.

Bei Kreditaufnahmen wird ohne tilgungsfreie Anlaufjahre und mit 1 % p. a. Anfangstilgung gerechnet.

Liquiditätskredit

Zur Sicherstellung der Liquidität des Unternehmens und zur rechtzeitigen Leistung von Zahlungsverpflichtungen des ESC wird ein Liquiditätskredit in Höhe von 1.000 Tsd. EUR veranschlagt.

Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten

Eine wesentliche Position im Liquiditätsplan stellt die Kredittilgung dar. Die Tilgung für Investitionskredite im Wirtschaftsplan 2013 beträgt 11.325 Tsd. EUR. Die Tilgungsbeträge bei Umschuldungen richten sich nach der entsprechenden Restlaufzeit des umgeschuldeten Darlehens. Für das Jahr 2013 werden zu diesem Zweck 7.038 Tsd. EUR geplant. Hierbei wurde von der tatsächlichen Restlaufzeit ausgegangen.

Innerhalb der laufenden Geschäftstätigkeit ist ein Liquiditätskredit i. H. v. 1.000 Tsd. EUR eingestellt, dessen Tilgung im Fall der Inanspruchnahme sicherzustellen ist.

Finanzmittelbestand

Aus dem Mittelzu- und Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit wird eine Erhöhung des Finanzmittelbestandes von 1.661 Tsd. EUR erwartet.

Die Liquidität wurde so geplant, dass der Finanzmittelbestand am Ende des Planungszeitraumes nicht negativ und die Zahlungsfähigkeit jederzeit gesichert ist.

3. Finanzplanung

Die Finanzplanung stellt die mehrjährige Weiterführung des Erfolgs- und Liquiditätsplanes dar. Hierin sind neben dem Jahresergebnis des Vorjahres das laufende Jahr und die Planansätze für weitere drei darauf folgende Jahre ausgewiesen.

Die einzelnen Positionen entsprechen denen des Erfolgs- und Liquiditätsplanes mit den Prämissen zum ABK und zu den Entgelten. Bei den Planungen wurden marktübliche Preisveränderungen und Zinsentwicklungen berücksichtigt.

Zur Finanzplanung gehören außerdem eine Darstellung der Finanzbeziehungen zur Stadt Chemnitz und eine Darstellung der Verpflichtungsermächtigungen mit den daraus fällig werdenden Zahlungen.

Der Finanzplanung liegt der Investitionsplan zu Grunde.

4. Investitionsplan 2013

Der Investitionsplan bildet eine wesentliche Grundlage für die Erstellung des Liquiditätsplanes und der Finanzplanung. Er wurde nach dem Grundsatz der Sparsamkeit erstellt und maßnahmekonkret untersetzt.

Zur Erreichung des Haushaltsausgleiches erarbeitete die Stadt Chemnitz 2010 ein Entwicklungs- und Konsolidierungskonzept (EKKo). Daraus resultierend sind seit 2011 bei den Investitionen der Stadt Chemnitz nur noch ausgewählte koordinierte Baumaßnahmen vorgesehen. Da sich für den ESC das Verfahren der Tiefbaukoordinierung in der Vergangenheit bewährt hat, neben einer effizienteren Durchführung und der Minimierung der Gesamtkosten ist eine geringere Belastung der Öffentlichkeit zu verzeichnen, wurden einzelne Maßnahmen des ABK in die Folgejahre verschoben. Da es sich um Investitionen handelt, die mit gesetzlichen und wasserrechtlichen Auflagen verbunden sind, ist eine Verschiebung zeitlich eng begrenzt, sodass der ESC verpflichtet ist, diese Maßnahmen ggf. auch ohne Koordinationspartner zu realisieren. Dadurch sind allerdings erhebliche Mehrkosten zu erwarten.

Schwerpunkte bilden die nach VOB auszuschreibenden abwassertechnischen Bauvorhaben des ABK, aktivierungsfähige Maßnahmen aus der Betriebsführung, aus 2012 verschobene bzw. weiterzuführende Bauvorhaben, operative Maßnahmen und Hausanschlüsse, Investitionen in der zentralen Kläranlage sowie am Kanalnetz.

Bei der Erstellung des Investitionsplanes für den Bereich Abwasserbeseitigung wurden die abwassertechnischen Maßnahmen in Einzelgruppen gegliedert. Die aus Finanzierungsquellen des Vorjahres zu deckenden Investitionsmaßnahmen sind separat ausgewiesen.

A - Maßnahmen des Abwasserbeseitigungskonzeptes

Umsetzung des ABK, planmäßige Kanalnetzerweiterungen

- Regenüberlaufbecken RÜB-ZW 2
- Regenüberlaufbecken RÜB-ZW 6
- Regenüberlaufbecken RÜB-LI 6
- Regenüberlaufbecken RÜB-RU 2
- Regenüberlaufbecken RÜB-RU 3
- Regenüberlaufbecken RÜB-AN 3
- Regenüberlaufbecken RÜB-BO 1 (Erweiterung)
- Klaffenbacher Hauptstraße, 4. BA
- Nebensammler Mittelbach, Pflockenstraße
- Nebensammler Mittelbach, Hofer Straße, 4. BA
- Siedlung Bornauer Höhe, 3. BA, Paul-Fischer-Weg
- Zschopauer Straße B 174 (Südring-Gornauer Straße)

Fortführung aus Vorjahren

- Wilhelm-Busch-Straße, 1. BA

Verpflichtungsermächtigungen für 2014

- Wilhelm-Busch-Straße, 2. BA
Für die weitere Erschließung der Wilhelm-Busch-Straße im Trennsystem ist die Ableitung des Schmutzwassers bis zur Walter-Janka-Straße erforderlich. Im ABK 2008 wurde die Wilhelm-Busch-Straße mit 360 m Schmutzwasserkanal und 155 m Mischwasserkanal berücksichtigt. Der Planansatz betrug 275 Tsd. EUR. In der hierauf aufbauenden Planung ergab sich jedoch das Erfordernis den Schmutzwasserkanal weiterzuführen um den Regenüberlauf 141 an der Adelsbergstraße außer Betrieb zu nehmen und die Schmutzwasseranbindung gemäß Generalentwässerungsplan an den Sammler in der Adelsbergstraße umzusetzen. Dies erfordert eine zusätzliche Kanalverlegung von 265 m. Im Ergebnis dessen können 19 zusätzliche Einwohner angeschlossen werden. Im Zuge der Präzisierung der Planung ergaben sich weitere Kostenerhöhungen durch Umverlegung der Trinkwasserleitung im Bereich der Wilhelm-Busch-Straße. Hinsichtlich der Oberflächenentwässerung ist die Ableitung des Regenwassers in das bereits errichtete Regenrückhaltebecken 58 an der Walter-Janka-Straße vorgesehen. Dies führt ebenfalls zu Mehrkosten, da der vorhandene Kanal sanierungsbedürftig ist und zusätzlich 150 m Kanal erneuert werden müssen. Zudem sind die Preissteigerungen der letzten Jahre zu berücksichtigen. Im aktuellen Planansatz wird von Kosten in Höhe von über 1.000 Tsd. EUR ausgegangen.

B - Maßnahmen Kanalnetz und koordinierte Maßnahmen

- Regenwasser-Anbindung Kalkstraße
Die in 2012 begonnene Realisierung der Maßnahme wird 2013 fortgesetzt.

- **Paket Bauwerke**
Im Rahmen dieser Maßnahme werden für diverse Bauwerke des Kanalnetzes Umbauarbeiten zusammengefasst, die aus Gründen des Betriebes und aus sicherheitstechnischen Gründen erforderlich werden. So ist u. a. im Zusammenhang mit der Sanierung des Regenüberlaufes RÜ 59 die Ertüchtigung des Dükers D 3 (Rudolf-Krahl-Straße) entsprechend der Sanierungsanordnung der UWB vorgesehen.
- **Paket Regenüberläufe**
Die Sanierung und Rekonstruktion der Regenüberläufe (RÜ) erfolgt auf Grund der Auflagen aus wasserrechtlichen Bescheiden und wird wie in den zurückliegenden Jahren fortlaufend durchgeführt.
- **Wittgensdorfer Straße, 2. BA**
Im Rahmen des grundhaften Straßenausbaus durch das Tiefbauamt der Stadt Chemnitz soll in 2 Bauabschnitten von der Leipziger Straße bis zur Bornaer Straße der Leitungsbestand Abwasser inkl. der Anschlusskanäle ausgewechselt bzw. saniert werden. Der 2. BA umfasst den Abschnitt zwischen Haus-Nr. 35 und Leipziger Straße.
- **Am Weißen Stein/Waldesrauschen**
Die in 2012 begonnene Realisierung der Maßnahme wird 2013 fortgesetzt.
- **Mitschurinstraße**
Die Kanalisation der Mitschurinstraße zwischen Haus-Nr. 28 und Zwickauer Straße ist in einem desolaten Zustand. Mehrere Abschnitte sind akut einsturzgefährdet. Zur Gewährleistung einer störungsfreien Abwasserableitung ist die Erneuerung der Kanäle zwingend erforderlich.
- **Markersdorfer Straße**
Das Tiefbauamt der Stadt Chemnitz plant den grundhaften Ausbau der Markersdorfer Straße im Bereich Dittersdorfer Straße und Max-Müller-Straße. Um den Mischwasserkanal in der Meinersdorfer Straße aus hydraulischen Gründen zu entlasten, ist in der Markersdorfer Straße die Verlegung eines neuen Mischwasserkanals einschließlich der entsprechenden Hausanschlüsse erforderlich.
- **Hainstraße**
Der Mischwassersammler in der Hainstraße zwischen Philipstraße und Dresdner Straße ist insbesondere bei den als Mauerwerkskanälen ausgebildeten Ei- und Sonderprofilen in einem kritischen Zustand und teilweise akut einsturzgefährdet. Zur Gewährleistung einer störungsfreien Abwasserableitung ist die Erneuerung der Kanäle zwingend erforderlich.
- **Reineckerstraße**
Im Rahmen des grundhaften Straßenausbaus durch das Tiefbauamt der Stadt Chemnitz soll zwischen Casparistraße und Dürerstraße der Mischwasserkanal inkl. der Anschlusskanäle erneuert bzw. saniert werden.
- **Werner-Seelenbinder-Straße**
Die Kanalisation in der Werner-Seelenbinder-Straße erstreckt sich auf einer Länge von ca. 1800 m. Aufgrund des teilweise sehr mangelhaften Zustandes kam es im Frühjahr 2011 zu einem massiven Straßeneinbruch. Daher ist eine abschnittsweise Sanierung des Mischwassersammlers vorgesehen, wobei die in 2012 begonnene Realisierung der Maßnahme in 2013 für die Abschnitte 2 bis 4 (Kreuzung Deutsche Bahn AG bis Zufahrt Sportforum) fortgesetzt wird.

- **Annaberger Straße**
Im Zusammenhang mit der geplanten Gleiserneuerung der CVAG im Bereich Annaberger Straße zwischen Zöblitzer Straße und Marienberger Straße ist die Sanierung des in diesem Abschnitt befindlichen Mischwasserkanals geplant.
- **Wittgensdorf, Chemnitzer Straße**
Der Regenwasserkanal in der Chemnitzer Straße im Ortsteil Wittgensdorf ist in einem sehr maroden Zustand, was bereits zu einem Einbruch einer Haltung geführt hat. Die Zustandsanalyse des gesamten Regenwasserkanals ergab größtenteils Schadensklasse 1 bzw. 0, sodass dringender Handlungsbedarf besteht. Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit und einer störungsfreien Ableitung des Oberflächenwassers ist die Erneuerung der Kanäle zwingend erforderlich.
- **Industriepark Leipziger Straße**
Im Gewerbegebiet „Industriepark Leipziger Straße“ sind ab 2013 großflächige und bedeutende Gewerbeansiedlungen geplant. Dafür muss die erforderliche Erschließungsstraße inklusive aller Ver- und Entsorgungsmedien hergestellt werden. Aufgrund weiterer Ansiedlungsabsichten ist seitens des Tiefbauamtes der Stadt Chemnitz geplant, die Erschließungsstraße vollständig durchgängig bis zur Oberen Hauptstraße in Wittgensdorf herzustellen. Der ESC wurde durch die Stadt Chemnitz mit der abwassertechnischen Erschließung beauftragt.
- **Fraunhoferstraße**
Für die Gebietserweiterungen im Smart System Campus durch die TU Chemnitz und das Fraunhofer Institut/IWU ist die Fortführung der abwassertechnischen Erschließung erforderlich. Das bisher abgestimmte Provisorium (Nutzung des Mischwasserkanals in der Rosenbergstraße) lässt keine weitere Versiegelung des Einzugsgebietes zu. Die entsprechenden Verträge für die vorläufige Einleitung in den Mischwasserkanal der Rosenbergstraße laufen zum 31. August 2013 aus. Für eine gesicherte Abwasserableitung in diesem Gebiet beauftragte die Stadt Chemnitz daher den ESC mit der Verlängerung des vorhandenen Mischwasserkanals in der Fraunhoferstraße.

Fortführung aus Vorjahren

- Zschopauer Straße (Gornauer Straße bis Ausbaustrecke)
- Grenzweg (RÜB GR 1)
- Nevoigtstraße
- Regenüberlauf 81 und 124

Verpflichtungsermächtigungen für 2014

- Eibenberger Straße, 1. BA
- Mittelbach, Bahnhofstraße

Bei beiden Bauvorhaben handelt es sich um ein Verlangen der Anschlussberechtigten nach einem Anschluss ihrer Grundstücke an einen öffentlichen Abwasserkanal nach § 3 (6) Entwässerungssatzung der Stadt Chemnitz. Zur Sicherstellung der durch den ESC erforderlichen Vorfinanzierungen sind die Kosten der Baumaßnahmen als Verpflichtungsermächtigung in den Wirtschaftsplan einzustellen. Die Maßnahmen werden abzüglich des ESC-Eigenanteils nach Abschluss durch die Anschlussberechtigten refinanziert.

C - Vorbereitende Planungen Stadt/Strategieplanungen

Der Ansatz wurde pauschal aus Hochrechnungen in den Investplan aufgenommen. Um für künftige Baumaßnahmen und städtische Vorhaben Entscheidungsgrundlagen zu schaffen, werden diese auch 2013 notwendig. Schwerpunkte werden dabei die Erstellung einer Sanierungskonzeption sowie Planungskoordinierungen mit den Stadtentwicklungskonzepten sein.

D - Operatives Geschäft

Die eingestellten Mittel dienen der Sicherstellung der operativ notwendigen, aktivierungsfähigen Maßnahmen (Störungen, Havarien, ungeplante Maßnahmen, ungeplante Koordinierungen) sowie der Herstellung von Hausanschlüssen für Neu- und Ersatzneubau. Ein weiterer Aspekt sind TV-Kanalinspektionen und die dazugehörigen Auswertungen für umgesetzte Baumaßnahmen im Rahmen der Gewährleistungsabnahmen.

E - Planungen für Vorhaben 2014 und Folgejahre

In Vorbereitung von ABK-, koordinierten- und sonstigen Maßnahmen im Jahr 2014 müssen die notwendigen finanziellen Mittel für Planungen eingestellt werden. Dies dient dazu, entsprechenden Planungsvorlauf zu schaffen, der wiederum für die Einhaltung der festgesetzten Realisierungszeiträume notwendig ist.

Künftige Bezuschussungen in Form von Fördermitteln für die Stadt Chemnitz wurden bei der Erstellung des Wirtschaftsplanes nicht berücksichtigt. Neben den Investitionen im Rahmen des ABK und sonstigen abwassertechnischen Bauvorhaben betreffen die weiteren investiven Maßnahmen vorwiegend Neu- und Ersatzbeschaffungen von Ausrüstungen aus den Bereichen Kläranlagenbetrieb und Kanalnetz.

Dezentrale Abwasserbeseitigung

Das im ESC verbliebene Anlagevermögen des Leistungszweiges beinhaltet die Schmutzwassereinleitstellen (Bestandteil des Kanalnetzes) und die Fäkalannahmestation (Bestandteil der zentralen Kläranlage). Hierfür sind im Planungszeitraum keine Investitionen geplant.

Verwaltung

Für den Verwaltungsbereich werden für das Wirtschaftsjahr 2013 Investitionen von insgesamt 4 Tsd. EUR geplant. Hierbei handelt es sich um die Anschaffung/Anpassung vorhandener Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Die Zusammenfassung der Investitionen der Leistungszweige im Planjahr 2013 ist im Gliederungspunkt 4.1 dargestellt.

Unter dem Gliederungspunkt 4.2 wurde für die abwassertechnischen Bauvorhaben sowie die weiteren Leistungszweige ein mittelfristiger Investitionsplan erstellt.

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

1. Erfolgsplan 2013

1.1 Erfolgsplan Gesamtbetrieb 2013

Angaben in Euro

	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013
1. Umsatzerlöse	29.162.644	27.347.180	28.562.800
davon Inanspruchnahme Gebührenaussgleichsrückstellungen	1.192.200	69.470	1.183.550
2. Bestandsänderungen	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	3.367.691	2.573.800	2.332.300
5. betriebliche Erträge/Leistungen gesamt	32.530.335	29.920.980	30.895.100
6. Materialaufwand	2.008.737	1.685.701	1.493.400
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	451	600	1.600
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.008.286	1.685.101	1.491.800
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	0	0	0
7. Personalaufwand	181.764	274.066	713.100
a) Löhne und Gehälter	149.812	217.253	566.900
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	31.952	56.813	146.200
8. Abschreibungen	11.157.248	10.965.500	10.516.100
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	5.825.569	2.634.593	3.590.530
a) sonstige betriebliche Aufwendungen	2.736.466	2.582.804	2.685.980
b) Verwaltungskostenumlage	0	0	0
c) Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung	3.089.103	51.789	904.550
10. betriebliche Aufwendungen gesamt	19.173.318	15.559.860	16.313.130
11. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
12. sonstige Zinsen u. ä. Erträge	249.865	91.100	19.500
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.374.601	7.325.300	7.303.000
15. Finanzergebnis	-6.124.736	-7.234.200	-7.283.500
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.232.280	7.126.920	7.298.470
17. außerordentliche Erträge	0	0	0
18. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
19. außerordentliches Ergebnis	0	0	0
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
21. sonstige Steuern	117	120	120
22. Jahresüberschuss	7.232.163	7.126.800	7.298.350
23. Jahresfehlbetrag	0	0	
<i>nachrichtlich</i>			
<i>Abführung an den Haushalt der Stadt</i>	<i>1.827.949</i>	<i>1.828.100</i>	<i>1.832.100</i>
<i>Einstellung in die Rücklagen</i>	<i>5.181.137</i>	<i>5.298.700</i>	<i>5.633.750</i>
<i>Einstellung/Entnahme Gewinnrücklage</i>	<i>223.077</i>	<i>0</i>	<i>-167.500</i>

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

1.1.1 Erfolgsplan zentrale Abwasserbeseitigung 2013

Angaben in Euro

	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013
1. Umsatzerlöse	27.347.942	25.700.800	26.928.400
davon Inanspruchnahme Gebührenaussgleichsrückstellung	1.192.200	69.470	1.183.550
2. Bestandsänderungen	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	3.325.021	2.573.800	2.288.000
5. betriebliche Erträge/Leistungen gesamt	30.672.963	28.274.600	29.216.400
6. Materialaufwand	543.067	273.000	220.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	543.067	273.000	220.000
7. Personalaufwand	0	0	0
a) Löhne und Gehälter	0	0	0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	0	0	0
8. Abschreibungen	11.156.832	10.964.500	10.514.600
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	5.596.076	2.676.100	3.859.600
a) sonstige betriebliche Aufwendungen	2.349.064	2.170.700	2.284.200
b) Verwaltungskostenumlage	362.855	505.400	810.350
c) Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung	2.884.157	0	765.050
10. betriebliche Aufwendungen gesamt	17.295.976	13.913.600	14.594.200
11. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
12. sonstige Zinsen u. ä. Erträge	229.064	91.100	19.500
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.374.601	7.325.300	7.289.100
15. Finanzergebnis	-6.145.537	-7.234.200	-7.269.600
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.231.450	7.126.800	7.352.600
17. außerordentliche Erträge	0	0	0
18. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
19. außerordentliches Ergebnis	0	0	0
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
21. sonstige Steuern	0	0	0
22. Jahresüberschuss	7.231.450	7.126.800	7.352.600
23. Jahresfehlbetrag	0	0	0
<i>nachrichtlich</i>			
<i>Abführung an den Haushalt der Stadt</i>	<i>1.827.949</i>	<i>1.828.100</i>	<i>1.832.100</i>
<i>Einstellung in die Rücklagen</i>	<i>5.195.753</i>	<i>5.298.700</i>	<i>5.674.100</i>
<i>Einstellung/Entnahme Gewinnrücklage</i>	<i>207.748</i>	<i>0</i>	<i>-153.600</i>

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

1.1.2 Erfolgsplan dezentrale Abwasserbeseitigung 2013

Angaben in Euro

	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013
1. Umsatzerlöse	1.814.702	1.646.380	1.634.400
davon Inanspruchnahme Gebührenausgleichsrückstellung	0	0	0
2. Bestandsänderungen	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	24.747	0	35.700
5. betriebliche Erträge/Leistungen gesamt	1.839.449	1.646.380	1.670.100
6. Materialaufwand	1.464.372	1.410.601	1.270.900
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	600
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.464.372	1.410.601	1.270.300
7. Personalaufwand	0	0	45.600
a) Löhne und Gehälter	0	0	36.100
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	0	0	9.500
8. Abschreibungen	0	0	0
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	389.756	235.779	393.950
a) sonstige betriebliche Aufwendungen	165.712	157.390	211.800
b) Verwaltungskostenumlage	19.098	26.600	42.650
c) Zuführung Gebührenausgleichsrückstellung	204.946	51.789	139.500
10. betriebliche Aufwendungen gesamt	1.854.128	1.646.380	1.710.450
11. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
12. sonstige Zinsen u. ä. Erträge	15.392	0	0
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	13.900
15. Finanzergebnis	15.392	0	-13.900
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	713	0	-54.250
17. außerordentliche Erträge	0	0	0
18. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
19. außerordentliches Ergebnis	0	0	0
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
21. sonstige Steuern	0	0	0
22. Jahresüberschuss	713	0	0
23. Jahresfehlbetrag			-54.250
<i>nachrichtlich</i>			
<i>Abführung an den Haushalt der Stadt</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Einstellung in die Rücklagen</i>	<i>-14.616</i>	<i>0</i>	<i>-40.350</i>
<i>Einstellung/Entnahme Gewinnrücklage</i>	<i>15.329</i>	<i>0</i>	<i>-13.900</i>

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

1.1.3 Erfolgsplan Verwaltung 2013

Angaben in Euro

	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013
1. Umsatzerlöse	0	0	0
davon Inanspruchnahme			
Gebührenausgleichsrückstellung	0	0	0
2. Bestandsänderungen	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	17.923	0	8.600
5. betriebliche Erträge/Leistungen gesamt	17.923	0	8.600
6. Materialaufwand	1.298	2.100	2.500
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	451	600	1.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	847	1.500	1.500
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	0	0	0
7. Personalaufwand	181.764	274.066	667.500
a) Löhne und Gehälter	149.812	217.253	530.800
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	31.952	56.813	136.700
8. Abschreibungen	416	1.000	1.500
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	-160.263	-277.286	-663.020
a) sonstige betriebliche Aufwendungen	221.690	254.714	189.980
b) Verwaltungskostenumlage	-381.953	-532.000	-853.000
c) Zuführung Gebührenausgleichsrückstellung	0	0	0
10. betriebliche Aufwendungen gesamt	23.215	-120	8.480
11. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
12. sonstige Zinsen u. ä. Erträge	5.409	0	0
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
15. Finanzergebnis	5.409	0	0
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	117	120	120
17. außerordentliche Erträge	0	0	0
18. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
19. außerordentliches Ergebnis	0	0	0
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
21. sonstige Steuern	117	120	120
22. Jahresüberschuss	0	0	0
23. Jahresfehlbetrag	0	0	0
<i>nachrichtlich</i>			
<i>Abführung an den Haushalt der Stadt</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Einstellung in die Rücklagen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Einstellung/Entnahme Gewinnrücklage</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

Erfolgsübersicht nach Leistungszweigen 2013

Angaben in Euro

	zentrale Abwasserbeseitigung	dezentrale Abwasserbeseitigung	Verwaltung ESC	Gesamt
1. Umsatzerlöse	26.928.400	1.634.400	0	28.562.800
davon Inanspruchnahme Gebührenaufgleichsrückstellung	1.183.550	0	0	1.183.550
2. Bestandsänderung	0	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	2.288.000	35.700	8.600	2.332.300
5. betriebliche Erträge/Leistungen gesamt	29.216.400	1.670.100	8.600	30.895.100
6. Materialaufwand	220.000	1.270.900	2.500	1.493.400
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	600	1.000	1.600
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	220.000	1.270.300	1.500	1.491.800
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	0	0	0	0
7. Personalaufwand	0	45.600	667.500	713.100
a) Löhne und Gehälter	0	36.100	530.800	566.900
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	0	9.500	136.700	146.200
8. Abschreibungen	10.514.600	0	1.500	10.516.100
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	3.859.600	393.950	-663.020	3.590.530
a) sonstige betriebliche Aufwendungen	2.284.200	211.800	189.980	2.685.980
b) Verwaltungskostenumlage	810.350	42.650	-853.000	0
c) Zuführung Gebührenaufgleichsrückstellung	765.050	139.500	0	904.550
10. betriebliche Aufwendungen gesamt	14.594.200	1.710.450	8.480	16.313.130
11. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
12. sonstige Zinsen u. ä. Erträge	19.500	0	0	19.500
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.289.100	13.900	0	7.303.000
15. Finanzergebnis	-7.269.600	-13.900	0	-7.283.500
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.352.600	-54.250	120	7.298.470
17. außerordentliche Erträge	0	0	0	0
18. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
21. sonstige Steuern	0	0	120	120
22. Jahresüberschuss	7.352.600	-54.250	0	7.298.350
nachrichtlich				
Abführung an den städtischen Haushalt	1.832.100	0	0	1.832.100
zur Einstellung in die Rücklage (Finanzierung)	5.674.100	-40.350	0	5.633.750
zur Einstellung/Entnahme Gewinnrücklage	-153.600	-13.900	0	-167.500

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

2. Liquiditätsplan 2013

Angaben in Euro

	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013
1. Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	7.232.163	7.126.800	7.298.350
2. Abschreibungen (+) und /Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	11.157.248	10.965.500	10.516.100
3. Auflösung (-) von Sonderposten	-1.686.076	-2.398.381	-2.177.570
4. Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	451	0	0
5. Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-12.405	0	0
6. Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-649.145	0	0
7. Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	2.187.475	-86.181	-247.000
8. Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.851.666	0	0
9. Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0
10. Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	20.081.377	15.607.738	15.389.880
11. (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	12.405	0	0
12. (-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-18.584.840	-20.729.500	-19.323.200
13. (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
14. (-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0
15. (+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0
16. Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0
17. (+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	236.292	0	0
18. (-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0
19. (+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	0	0
20. (-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0
21. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-18.336.143	-20.729.500	-19.323.200
22. (+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	1.214.367	43.756	0
23. (-) Auszahlungen an die Gemeinde	-1.799.886	-1.784.300	-1.828.100
24. (+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	8.730.000	16.026.850	18.747.000
(+) Umschuldung wegen Zinbindungsende	2.941.851	2.958.770	7.037.750
(+) Kassenkredit pro Jahresscheibe	0	1.000.000	1.000.000
25. (-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-9.774.147	-10.576.348	-11.324.580
(-) Rückzahlung Restkapitalschuld wegen Zinsbindungsende	-2.941.851	-2.958.770	-7.037.750
(-) Rückzahlung Kassenkredit	0	-1.000.000	-1.000.000
26. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-1.629.667	3.709.958	5.594.320
27. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nummern 10, 21, 26)	115.568	-1.411.804	1.661.000
28. (+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0	0	0
29. (+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.977.721	2.093.288	681.484
30. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2.093.288	681.484	2.342.484

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

3. Finanzplanung

3.1 mittelfristiger Erfolgsplan Gesamtbetrieb

Angaben in Euro

	Plan 2012	Plan 2013	Planansatz 2014	Planansatz 2015	Planansatz 2016
1. Umsatzerlöse	27.347.180	28.562.800	28.614.400	29.886.650	28.336.500
davon Inanspruchnahme Gebührenausschleichsrückstellung	69.470	1.183.550	1.183.550	2.391.500	850.300
2. Bestandsänderungen	0	0	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	2.573.800	2.332.300	2.093.300	1.938.700	1.876.200
5. betriebliche Erträge/Leistungen gesamt	29.920.980	30.895.100	30.707.700	31.825.350	30.212.700
6. Materialaufwand	1.685.701	1.493.400	1.528.700	1.520.400	1.415.300
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	600	1.600	1.600	1.600	1.600
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.685.101	1.491.800	1.527.100	1.518.800	1.413.700
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0
7. Personalaufwand	274.066	713.100	815.300	833.800	847.000
a) Löhne und Gehälter	217.253	566.900	648.600	663.400	674.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	56.813	146.200	166.700	170.400	173.000
8. Abschreibungen	10.965.500	10.516.100	10.712.000	11.336.900	12.116.000
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.634.593	3.590.530	2.666.080	2.648.980	2.740.330
a) sonstige betriebliche Aufwendungen	2.582.804	2.685.980	2.568.180	2.607.180	2.275.180
b) Verwaltungskostenumlage	0	0	0	0	0
c) Zuführung Gebührenausschleichsrückstellung	51.789	904.550	97.900	41.800	465.150
10. betriebliche Aufwendungen gesamt	15.559.860	16.313.130	15.722.080	16.340.080	17.118.630
11. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
12. sonstige Zinsen u. ä. Erträge	91.100	19.500	20.500	21.000	21.000
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.325.300	7.303.000	7.687.000	8.434.800	9.014.400
15. Finanzergebnis	-7.234.200	-7.283.500	-7.666.500	-8.413.800	-8.993.400
16. Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	7.126.920	7.298.470	7.319.120	7.071.470	4.100.670
17. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
18. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
19. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
21. sonstige Steuern	120	120	120	120	120
22. Jahresüberschuss	7.126.800	7.298.350	7.319.000	7.071.350	4.100.550
23. Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0
<i>nachrichtlich</i>					
<i>Abführung an den städtischen Haushalt</i>	<i>1.828.100</i>	<i>1.832.100</i>	<i>1.832.100</i>	<i>1.832.100</i>	<i>1.832.100</i>
<i>zur Einstellung in die Rücklage (Finanzierung)</i>	<i>5.298.700</i>	<i>5.633.750</i>	<i>5.618.500</i>	<i>5.280.250</i>	<i>2.294.950</i>
<i>zur Einstellung/Entnahme Gewinnrücklage</i>	<i>0</i>	<i>-167.500</i>	<i>-131.600</i>	<i>-41.000</i>	<i>-26.500</i>

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

3.1.1 mittelfristiger Erfolgsplan zentrale Abwasserbeseitigung

Angaben in Euro

	Plan 2012	Plan 2013	Planansatz		
			2014	2015	2016
1. Umsatzerlöse	25.700.800	26.928.400	27.016.900	28.313.150	26.457.700
davon Inanspruchnahme Gebührenaussgleichsrückstellung	69.470	1.183.550	1.183.550	2.391.500	530.300
2. Bestandsänderungen	0	0	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	2.573.800	2.288.000	2.059.400	1.909.500	1.850.300
5. betriebliche Erträge/Leistungen gesamt	28.274.600	29.216.400	29.076.300	30.222.650	28.308.000
6. Materialaufwand	273.000	220.000	220.000	220.000	220.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	273.000	220.000	220.000	220.000	220.000
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	0	0			
7. Personalaufwand	0	0	0	0	0
a) Löhne und Gehälter	0	0	0	0	0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	0	0	0	0	0
8. Abschreibungen	10.964.500	10.514.600	10.710.500	11.335.400	12.114.500
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.676.100	3.859.600	3.120.000	3.141.850	2.839.250
a) sonstige betriebliche Aufwendungen	2.170.700	2.284.200	2.176.300	2.194.700	1.899.700
b) Verwaltungskostenumlage	505.400	810.350	908.200	947.150	939.550
c) Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung	0	765.050	35.500	0	0
10. betriebliche Aufwendungen gesamt	13.913.600	14.594.200	14.050.500	14.697.250	15.173.750
11. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
12. sonstige Zinsen u. ä. Erträge	91.100	19.500	20.500	21.000	21.000
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.325.300	7.289.100	7.670.000	8.415.300	8.987.900
15. Finanzergebnis	-7.234.200	-7.269.600	-7.649.500	-8.394.300	-8.966.900
16. Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit	7.126.800	7.352.600	7.376.300	7.131.100	4.167.350
17. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
18. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
19. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
21. sonstige Steuern	0	0	0	0	0
22. Jahresüberschuss	7.126.800	7.352.600	7.376.300	7.131.100	4.167.350
23. Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0
<i>nachrichtlich</i>					
<i>Abführung an den städtischen Haushalt</i>	<i>1.828.100</i>	<i>1.832.100</i>	<i>1.832.100</i>	<i>1.832.100</i>	<i>1.832.100</i>
<i>zur Einstellung in die Rücklage (Finanzierung)</i>	<i>5.298.700</i>	<i>5.674.100</i>	<i>5.658.800</i>	<i>5.320.500</i>	<i>2.335.250</i>
<i>zur Einstellung/Entnahme Gewinnrücklage</i>	<i>0</i>	<i>-153.600</i>	<i>-114.600</i>	<i>-21.500</i>	<i>0</i>

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

3.1.2 mittelfristiger Erfolgsplan dezentrale Abwasserbeseitigung

Angaben in Euro

	Plan	Plan	Planansatz		
	2012	2013	2014	2015	2016
1. Umsatzerlöse	1.646.380	1.634.400	1.597.500	1.573.500	1.878.800
davon Inanspruchnahme Gebührenaussgleichsrückstellung	0	0	0	0	320.000
2. Bestandsänderungen	0	0	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	0	35.700	25.200	19.300	17.000
5. betriebliche Erträge/Leistungen gesamt	1.646.380	1.670.100	1.622.700	1.592.800	1.895.800
6. Materialaufwand	1.410.601	1.270.900	1.306.200	1.297.900	1.192.800
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	600	600	600	600
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.410.601	1.270.300	1.305.600	1.297.300	1.192.200
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0
7. Personalaufwand	0	45.600	46.800	48.000	49.100
a) Löhne und Gehälter	0	36.100	37.000	38.000	38.900
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	0	9.500	9.800	10.000	10.200
8. Abschreibungen	0	0	0	0	0
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	235.779	393.950	310.000	287.150	694.200
a) sonstige betriebliche Aufwendungen	157.390	211.800	199.800	195.500	179.600
b) Verwaltungskostenumlage	26.600	42.650	47.800	49.850	49.450
c) Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung	51.789	139.500	62.400	41.800	465.150
10. betriebliche Aufwendungen gesamt	1.646.380	1.710.450	1.663.000	1.633.050	1.936.100
11. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
12. sonstige Zinsen u. ä. Erträge	0	0	0	0	0
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	13.900	17.000	19.500	26.500
15. Finanzergebnis	0	-13.900	-17.000	-19.500	-26.500
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	-54.250	-57.300	-59.750	-66.800
17. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
18. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
19. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
21. sonstige Steuern	0	0	0	0	0
22. Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
23. Jahresfehlbetrag	0	-54.250	-57.300	-59.750	-66.800
<i>nachrichtlich</i>					
<i>Abführung an den städtischen Haushalt</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>zur Einstellung in die Rücklage (Finanzierung)</i>	<i>0</i>	<i>-40.350</i>	<i>-40.300</i>	<i>-40.250</i>	<i>-40.300</i>
<i>zur Einstellung/Entnahme Gewinnrücklage</i>	<i>0</i>	<i>-13.900</i>	<i>-17.000</i>	<i>-19.500</i>	<i>-26.500</i>

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

3.1.3 mittelfristiger Erfolgsplan Verwaltung

Angaben in Euro

	Plan 2012	Plan 2013	Planansatz		
			2014	2015	2016
1. Umsatzerlöse	0	0	0	0	0
davon Inanspruchnahme Gebührenaussgleichsrückstellung	0	0	0	0	0
2. Bestandsänderungen	0	0	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	0	8.600	8.700	9.900	8.900
5. betriebliche Erträge/Leistungen gesamt	0	8.600	8.700	9.900	8.900
6. Materialaufwand	2.100	2.500	2.500	2.500	2.500
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	600	1.000	1.000	1.000	1.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0
7. Personalaufwand	274.066	667.500	768.500	785.800	797.900
a) Löhne und Gehälter	217.253	530.800	611.600	625.400	635.100
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	56.813	136.700	156.900	160.400	162.800
8. Abschreibungen	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	-277.286	-663.020	-763.920	-780.020	-793.120
a) sonstige betriebliche Aufwendungen	254.714	189.980	192.080	216.980	195.880
b) Verwaltungskostenumlage	-532.000	-853.000	-956.000	-997.000	-989.000
c) Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung	0	0			
10. betriebliche Aufwendungen gesamt	-120	8.480	8.580	9.780	8.780
11. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
12. sonstige Zinsen u. ä. Erträge	0	0	0	0	0
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
15. Finanzergebnis	0	0	0	0	0
16. Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	120	120	120	120	120
17. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
18. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
19. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
21. sonstige Steuern	120	120	120	120	120
22. Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
23. Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0
<i>nachrichtlich</i>					
<i>Abführung an den städtischen Haushalt</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>zur Einstellung in die Rücklage (Finanzierung)</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>zur Einstellung/Entnahme Gewinnrücklage</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

3.2 mittelfristiger Liquiditätsplan

Angaben in Euro

	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1. Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	7.126.800	7.298.350	7.319.000	7.071.350	4.100.550
2. Abschreibungen (+) und /Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	10.965.500	10.516.100	10.712.000	11.336.900	12.116.000
3. Auflösung (-) von Sonderposten	-2.398.381	-2.177.570	-1.959.512	-1.821.357	-1.767.124
4. Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
5. Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	0	0	0	0	0
6. Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	0
7. Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	-86.181	-247.000	-1.035.650	-2.353.700	-471.150
8. Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	0
9. Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0
10. Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	15.607.738	15.389.880	15.035.838	14.233.193	13.978.276
11. (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
12. (-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-20.729.500	-19.323.200	-16.395.500	-20.275.500	-11.501.500
13. (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0
14. (-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0
15. (+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0
16. Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0
17. (+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0	0	0
18. (-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0	0	0
19. (+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0
20. (-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0
21. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-20.729.500	-19.323.200	-16.395.500	-20.275.500	-11.501.500
22. (+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	43.756	0	0	0	0
23. (-) Auszahlungen an die Gemeinde	-1.784.300	-1.828.100	-1.832.100	-1.832.100	-1.832.100
24. (+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	16.026.850	18.747.000	15.138.200	20.833.000	12.394.000
(+) Umschuldung wegen Zinsbindungsende	2.958.770	7.037.750	19.949.090	14.039.420	13.300.040
(+) Kassenkredit pro Jahresscheibe	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
25. (-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-10.576.348	-11.324.580	-12.091.160	-12.896.040	-12.673.670
(-) Rückzahlung Restkapitalschuld wegen Zinsbindungsende	-2.958.770	-7.037.750	-19.949.090	-14.039.420	-13.300.040
(-) Rückzahlung Kassenkredit	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
26. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	3.709.958	5.594.320	1.214.940	6.104.860	-2.111.770
27. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nummern 10, 21, 26)	-1.411.804	1.661.000	-144.722	62.553	365.006
28. (+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0	0	0	0	0
29. (+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	2.093.288	681.484	2.342.484	2.197.762	2.260.315
30. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	681.484	2.342.484	2.197.762	2.260.315	2.625.321

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz**3.3 Darstellung Beziehungen des Wirtschaftsplanes zum Haushaltsplan der Stadt Chemnitz**

- Einnahmen für den Haushalt der Stadt (Eigenkapitalverzinsung)		1.828.100 €
- Eigenkapitalzuführungen und -entnahmen		0 €
- Darlehen der Stadt an den Eigenbetrieb		0 €
- Verwaltungskostenerstattung		16.247 €
an		
	Amt 20	12.223 €
	Amt 21	100 €
	Amt 23	300 €
	Amt 30	3.624 €
		16.247 €
- Ausgaben aus dem Haushalt der Stadt (ohne Anteil eins - Abwasserentsorgung)		4.923.920 €
Ausgaben der Stadt für städtische Grundstücke (Niederschlagswasser)		
Anteil Anlagennutzung	1)	488.250 €
Anteil Abwasserentsorgung	2)	186.000 €
Ausgaben der Stadt für städtische Grundstücke (Schmutzwasser)		
Anteil Anlagennutzung	1)	415.250 €
Anteil Abwasserentsorgung	2)	316.250 €
Straßenentwässerungskostenanteil ESC	1)	4.020.420 €
Straßenentwässerungskostenanteil eins	2)	1.329.400 €
		5.349.820 €

1) **fett** gedruckt: Anteil/Rechnung ESC

2) wird über eins gesondert abgerechnet

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

3.4 Darstellung Verpflichtungsermächtigungen

Angaben in Euro

Vorhaben	Plan 2013	Verpflichtungs- ermächtigung 2014	Zahlung fällig 2014	Zahlung fällig 2015	Zahlung fällig 2016
Abwasserbeseitigungskonzept (Neuerschließungen)	7.105.000	15.425.000	7.155.000	8.270.000	0
Maßnahmen ESC/Kanalnetz	7.838.000	1.530.000	1.530.000	0	0
Gesamt Abwassertechnische Bauvorhaben	14.943.000	16.955.000	8.685.000	8.270.000	0

Vorhaben	Plan 2013	Verpflichtungs- ermächtigung 2014	Zahlung fällig 2014	Zahlung fällig 2015	Zahlung fällig 2016
Kläranlagen (zentral und dezentral)	1.875.000	6.250.000	3.240.000	1.220.000	1.790.000
Kanalnetz	715.000	510.000	510.000	0	0
Sicherung Leitungsrechte	300.000	0	0	0	0
Gesamt Kläranlagen, Kanalnetz, Ausrüstungen...	2.590.000	6.760.000	3.750.000	1.220.000	1.790.000

Vorhaben	Plan 2013	Verpflichtungs- ermächtigung 2014	Zahlung fällig 2014	Zahlung fällig 2015	Zahlung fällig 2016
Verwaltung ESC	4.200	0	0	0	0
Gesamt	4.200	0	0	0	0

	Plan 2013	Verpflichtungs- ermächtigung 2014	Zahlung fällig 2014	Zahlung fällig 2015	Zahlung fällig 2016
Gesamt	17.537.200	23.715.000	12.435.000	9.490.000	1.790.000
			Kreditermächtigung 2014	Kreditermächtigung 2015	Kreditermächtigung 2016
			16.394.000	20.274.000	11.500.000

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

4. Investitionsplan

Bauvorhaben Abwasserbeseitigung

Angaben in Euro

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs- wert (brutto)	Fortführung aus 2012	Plan 2013	VE 2014
A Abwasserbeseitigungskonzept					
1.	Regenüberlaufbecken RÜB-ZW 2*	2.100.000		950.000	
2.	Regenüberlaufbecken RÜB-ZW 6*	2.066.700		500.000	
3.	Regenüberlaufbecken RÜB-LI 6*	1.700.000		900.000	
4.	Regenüberlaufbecken RÜB-RU 2	6.000.000		600.000	5.400.000
5.	Regenüberlaufbecken RÜB-RU 3	4.510.000		600.000	3.910.000
6.	Regenüberlaufbecken RÜB-AN 3	2.000.000		1.250.000	750.000
7.	Regenüberlaufbecken RÜB-BO 1 (Erweiterung)	4.100.000		400.000	3.700.000
8.	Klaffenbacher Hauptstraße, 4. BA	500.000		500.000	
9.	NS Mittelbach, Pflockenstraße*	340.000		200.000	
10.	NS Mittelbach, Hofer Straße, 4. BA	420.000		420.000	
11.	Siedlung Bornauer Höhe, 3. BA, Paul-Fischer-Weg	310.000		310.000	
12.	Zschopauer Straße B 174 (Südring-Gornauer Straße)*	1.456.300		475.000	615.000
Verpflichtungsermächtigungen					
1.	Wilhelm-Busch-Straße, 2. BA	1.050.000			1.050.000
Fortführung aus Vorjahren					
1.	Wilhelm-Busch-Straße, 1. BA*	650.000	300.000		
Summe: ABK		27.203.000	300.000	7.105.000	15.425.000
B Maßnahmen Kanalnetz/koordinierte Vorhaben					
1.	RW-Anbindung Kalkstraße*	780.000		250.000	
2.	Paket Bauwerke	200.000		200.000	
3.	Paket RÜ	200.000		200.000	
4.	Wittgensdorfer Straße, 2. BA	560.000		560.000	
5.	Am weißen Stein/Waldesrauschen*	530.000		200.000	
6.	Mitschurinstraße	300.000		150.000	150.000
7.	Markersdorfer Straße	220.000		220.000	
8.	Hainstraße	450.000		450.000	
9.	Reineckerstraße	290.000		290.000	
10.	Werner-Seelenbinder-Straße, 2.-4. BA*	1.670.500		1.290.000	
11.	Annaberger Straße	400.000		400.000	
12.	Wittgensdorf, Chemnitzer Straße	750.000		750.000	
13.	Industriepark Leipziger Straße*	1.350.000		625.000	700.000
14.	Fraunhoferstraße	350.000		350.000	
Verpflichtungsermächtigungen					
1.	Eibenberger Straße , 1. BA	540.000			540.000
2.	Bahnhofstraße Mittelbach	140.000			140.000
Fortführung aus Vorjahren					
1.	Zschopauer Straße, Gornauer Straße bis Ausbaustrecke*	50.000	50.000		
2.	Grenzweg (RÜB-GR 1)*	250.000	10.000		
3.	Nevoigtstraße*	400.400	386.000		
4.	Regenüberlauf 81 und 124*	585.000	250.000		
Summe: Maßnahmen Kanalnetz/koordinierte Vorhaben		10.015.900	696.000	5.935.000	1.530.000
C vorbereitende Planungen Stadt/Strategieplanungen					
1.	allgemeine Planungen städtische Vorhaben/Konzepte	200.000		200.000	
Summe: vorbereitende Planungen Stadt/Strategieplanungen		200.000	0	200.000	0

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs- wert (brutto)	Fortführung aus 2012	Plan 2013	VE 2014
D operatives Geschäft					
1.	Investitionen infolge Havarien/Störungen	617.000		617.000	
2.	Hausanschlüsse Ersatz	370.000		370.000	
3.	Hausanschlüsse neu	200.000		200.000	
4.	Gewährleistungsmaßnahmen	116.000		116.000	
Summe: operatives Geschäft		1.303.000	0	1.303.000	0

* Die Maßnahme war teilweise bereits Bestandteil des Investitionsplanes 2011 bzw. 2012.

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

4. Investitionsplan (Fortsetzung)

Angaben in Euro					
lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs-wert (brutto)	Fortführung aus 2012	Plan 2013	VE 2014
E	Planungen Vorhaben 2014 ff.				
1.	Planungen für Vorhaben 2014 ff. (ABK-Maßnahmen und andere)	0		400.000	
Summe: Planungen für Vorhaben 2014 ff.		0	0	400.000	0
Gesamt: Bauvorhaben Abwasserbeseitigung		37.201.900	996.000	14.148.000	16.255.000

Kläranlagen

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs-wert (brutto)	Fortführung aus 2012	Plan 2013	VE 2014
A	Bauvorhaben	350.000		285.000	
1.	Schwimmschlammablass Becken 1-4*	250.000		185.000	
2.	Hochwasserschutzmaßnahmen	100.000		100.000	
B	Ausrüstungen	3.200.000	200.000	1.130.000	1.600.000
1.	Ersatzaggregate/operative Maßnahmen	100.000		100.000	
2.	Zugangskontrollsystem	120.000		120.000	
3.	Schwimmschlammabzug 1-4 Nachklärbecken*	620.000		510.000	
4.	Ersatz Faulgasverwertung	1.800.000		200.000	1.600.000
5.	Ersatz Sandfangheber Druckleitung	200.000		200.000	
	Fortführung aus Vorjahren				
1.	Schieber, Armaturen BB 1-6; Zulaufschieber BB 1-6; Schieber RDLB und Rückpumpanlage*	360.000	200.000		
C	Mess- und Analysetechnik	0		0	
D	Arbeitsmittel	60.000		60.000	
1.	Werkzeuge und Geräte	10.000		10.000	
2.	Arbeitsschutzausrüstungen	10.000		10.000	
3.	Containerbeschaffung	40.000		40.000	
E	Fahrzeuge/Ausstattungen	140.000		140.000	
1.	Multicar mit Ladekran und Kippfläche	140.000		140.000	
F	EDV	4.800.000		150.000	4.650.000
1.	Planungsleistungen Automatisierungssystem*	670.000		150.000	520.000
	Verpflichtungsermächtigungen				
1.	Migration Automatisierungssystem AS 01	300.000			300.000
2.	Migration Automatisierungssystem AS 03	400.000			400.000
3.	Migration Automatisierungssystem AS 04	420.000			420.000
4.	Migration Automatisierungssystem AS 05	420.000			420.000
5.	Migration Automatisierungssystem AS 06	400.000			400.000
6.	Migration Automatisierungssystem AS 07	420.000			420.000
7.	Migration Automatisierungssystem AS 08	470.000			470.000
8.	Migration Automatisierungssystem AS 10	300.000			300.000
9.	Migration Automatisierungssystem AS 11	100.000			100.000
10.	Prozessleitsystem und Migration Automatisierungssystem AS 09	750.000			750.000
11.	Steuerung AS 02.1 Notstrom	150.000			150.000
G	GWG	10.000		10.000	
1.	Betriebsausstattung	10.000		10.000	
H	Planungsleistungen für Folgejahre	0		100.000	
Summe: Kläranlagen		8.560.000	200.000	1.875.000	6.250.000

* Die Maßnahme war teilweise bereits Bestandteil des Investitionsplanes 2011 bzw. 2012.

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

4. Investitionsplan (Fortsetzung)

Kanalnetz

Angaben in Euro

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs- wert (brutto)	Fortführung aus 2012	Plan 2013	VE 2014
A	Fahrzeuge/Ausstattung	1.291.000	290.000	491.000	510.000
1.	Fahrzeugtechnik	1.291.000	290.000	491.000	510.000
B	Arbeitsmittel/Betriebs- und Geschäftsausstattung	224.000		224.000	
1.	EDV	1.500		1.500	
2.	Ausrüstungen	100.000		100.000	
3.	Messtechnik	9.500		9.500	
4.	Pumpentechnik	20.500		20.500	
5.	GWG/BGA	7.500		7.500	
6.	Neubeschaffung Fernwirkssystem Hardware	85.000		85.000	
Summe: Kanalnetz		1.515.000	290.000	715.000	510.000

Entschädigungszahlungen nach GBBerG - Entwässerung Anlagennutzung

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs- wert (brutto)	Fortführung aus 2012	Plan 2013	VE 2014
A	Entschädigungszahlungen				
1.	Sicherung von Leitungsrechten			300.000	
		0	0	300.000	
Gesamt: Investitionen Abwasserbeseitigung		48.796.900	1.486.000	17.833.000	23.715.000

Verwaltung

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs- wert (brutto)	Fortführung aus 2012	Plan 2013	VE 2014
1.	BGA	4.200		4.200	
		4.200		4.200	
Gesamt: Investitionen		48.801.100	1.486.000	17.837.200	23.715.000

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz**4.1 Zusammenfassung Investitionen**

Angaben in Euro

Bezeichnung	Anschaffungs- wert (brutto)	Plan 2013	VE 2014
Verwaltung ESC	4.200	4.200	0
Abwasserbeseitigung davon Entschädigungszahlungen	48.796.900	17.833.000 300.000	23.715.000
nachrichtlich: Finanzierung von Investitionen des Bauplanes 2012	1.486.000	0	0
Summe:	48.801.100	17.837.200	23.715.000

VE-Verpflichtungsermächtigungen

Finanzierungsbedarf 2013 **17.837.200 Euro**

davon für abwassertechnische Maßnahmen
mittels Investitionskredit **17.833.000 Euro**

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

4.2 mittelfristiger Investitionsplan

Angaben in Euro

Vorhaben	Anschaffungs- wert	Planansatz			
		2013	2014	2015	2016
Abwasserbeseitigungskonzept (Neuerschließungen)	24.227.000	7.105.000	7.455.000	9.667.000	0
Maßnahmen ESC/Kanalnetz	25.262.000	7.838.000	4.333.000	6.880.000	6.211.000
Gesamt Abwassertechnische Bauvorhaben	49.489.000	14.943.000	11.788.000	16.547.000	6.211.000
Vorhaben	Anschaffungs- wert	Planansatz			
		2013	2014	2015	2016
Kläranlagen	13.693.000	1.875.000	3.455.000	2.710.000	4.911.000
Kanalnetz	2.801.000	715.000	851.000	717.000	378.000
Sicherung Leitungsrechte		300.000	300.000	300.000	0
Gesamt Kläranlagen, Kanalnetz, Ausrüstungen...	16.494.000	2.890.000	4.606.000	3.727.000	5.289.000
Vorhaben	Anschaffungs- wert	Planansatz			
		2013	2014	2015	2016
Verwaltung ESC	8.700	4.200	1.500	1.500	1.500
Gesamt mittelfristig	65.991.700	17.837.200	16.395.500	20.275.500	11.501.500

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz**5. Stellenübersicht**

	Anzahl der Stellen					
	nachrichtlich 2008	nachrichtlich 2009	nachrichtlich 2010	nachrichtlich 2011	per 30.06.2012 besetzte Stellen	Plan 2013
Beschäftigte	4	5*	4	4	4	13
Auszubildende	0	0	0	0	0	0
gesamt	4	5*	4	4	4	13

Beschäftigte

Entgeltgruppe (Verg.-Gruppe)	Plan 2012 ESC	besetzte Stellen 30.06.2012	Plan 2013 ESC
AT	1	1	1
12 (II)	1 ---	1 ---	1 ---
11 (III)	1 ---	1 ---	2 ---
10 (IVa/V b)	1 ---	0 ---	2 ---
9 (IV b/V b)	1 ---	1 ---	0 ---
8 (V c/V b)	0 ---	0 ---	1 ---
6 (VII/VI b)	0 ---	0 ---	1 ---
K**	0	0	1
I**	0	0	2
H**	0	0	2
Summe	5	4	13

* inkl. befristet angestellte Beschäftigte

** Tarifvertrag über die Tabellenvergütungen für die Arbeitnehmer und Auszubildenden der Tarifgruppe Energie, Versorgung, Umwelt des Arbeitgeberverbandes energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmen e. V. (AVEU)

Wirtschaftsplan 2013

Eigenbetrieb "Das TIETZ"
der Stadt Chemnitz

Geschäftsjahr 01.01. - 31.12.2013

Erläuterung zum Wirtschaftsplan 2013 des Eigenbetriebes „Das TIETZ“ der Stadt Chemnitz

1. Einnahmen

1.1. Benutzungsentgelte und ähnliche Erträge

Die Planung der Benutzungsentgelte und ähnlichen Entgelte erfolgte auf Basis der Werte des Planjahres 2012 und unter Beachtung der tatsächlichen Einnahmeentwicklung seit dem Jahr 2011 bis zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes 2013. Ferner wurden die Vorstellungen zum künftigen Leistungsangebot berücksichtigt.

Es wird eine Senkung der Einnahmen um ca. 43 TEUR im Vergleich zur Planung 2012 ausgewiesen. Diese ergibt sich aus der Reduzierung der geplanten Einnahmen für Kursentgelte der Volkshochschule um 27 TEUR und für die Einnahmen aus Eintrittsgeldern des Museums für Naturkunde um 5 TEUR sowie aus dem Verkauf von Publikationen/Büchern um 2 TEUR. Die im Jahr 2011 mit der EKKo-Maßnahme TIETZ/03 vom Stadtrat beschlossene Einnahmesteigerung von jährlich 155 TEUR ab 2011 konnte bisher aufgrund der fallenden Teilnehmerzahlen nicht umgesetzt werden. Die Planung erfolgte vorrangig auf Basis der Erfahrungswerte 2011 und dem Trend im Jahr 2012 bis zum Zeitpunkt der Planerstellung.

Gleiches gilt für die Planung der Umsätze für das Museum für Naturkunde. Im Jahr 2011 senkten sich die Besucherzahlen um 20 Prozent. Dieser Trend hält gegenwärtig weiter an, so dass eine im Vergleich zum Planjahr 2012 reduzierte Ertragsgröße für 2013 budgetiert wird. Die Senkung der Einnahmen aus dem Bücherverkauf steht im Zusammenhang mit dem Ausverkauf des Buches „Der Zeisigwald - Streifzüge durch Natur und Geschichte“, wodurch sich andererseits die Ausgaben dafür reduzieren.

1.2. Senkung der Zuschüsse um 226 TEUR

Die Verminderung der Zuschüsse ergibt sich aus dem Auslaufen der EFRE-Mittel für das Projekt „Fenster in die Erdgeschichte“ (60 TEUR), die Beendigung der Förderung der VWStiftung für das Forschungsprojekt „Versteinerter Wald Chemnitz – Vom Vulkanismus konservierte Momentaufnahme aus dem Perm“ im September 2012 (105 TEUR) sowie dem Auslaufen des Sponsoringvertrages mit „eins energie in sachsen GmbH & Co. KG“ für das Projekt „Fenster in die Erdgeschichte“ (49 TEUR)

Die Bildungsförderung der Volkshochschule wird sich voraussichtlich leicht unter dem Niveau des Jahres 2012 bewegen.

1.3. Mieteinnahmen

Der Ansatz für die Mieteinnahmen wurde im Vergleich zum Planwert des Vorjahres um ca. 23 TEUR vermindert. Die Mieterträge resultieren im Wesentlichen aus der Untervermietung von Räumlichkeiten an die Neue Sächsische Galerie sowie an das Cafe im TIETZ.

Im Vorjahr wurde eine Mietsteigerung von 10% berücksichtigt. Da die Vermieterin GGG weder im Jahr 2011 noch bis zum Zeitpunkt der Planerstellung eine Mieterhöhung anzeigte, wird mit keiner weiteren Belastung gerechnet und damit eine Umlage an die Untermieter des TIETZ hinfällig.

1.4. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge spiegeln im Wesentlichen die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Medien der Stadtbibliothek (89 TEUR) und für die weitere Betriebsausstattung des TIETZ (30 TEUR) wider. Im Vergleich zum Planwert 2012 senken sich die sonstigen Erträge um 99 TEUR ab. Dieser Effekt resultiert im Wesentlichen aus dem Auslaufen des Sonderpostens für Medieneinkäufe sowie für die Erstausrüstung des Museums für Naturkunde und der Stadtbibliothek zum Zeitpunkt der Gründung des TIETZ.

2. Aufwendungen Kulturbetrieb

Der Planansatz liegt ca. 7 TEUR unter dem Planansatz des Vorjahres. Der kommerzielle Veranstaltungsbetrieb des TIETZ wird wegen Unwirtschaftlichkeit im Jahr 2013 eingestellt. Damit verbunden ist der Wegfall entsprechender Kosten. Mehrausgaben ergeben sich für die Betreuung einer Lernplattform der Stadtbibliothek für die angemeldeten Leser der Einrichtung. Gleichzeitig werden Kosten für die Bestückung der Medien mit Magnetsicherungsstreifen und Fremdleistungen der Bibliothek gespart.

Die Position „Aufwendungen Kulturbetrieb“ setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Material SBC (Transponder, Etiketten,...)	33.000
Wareneinkauf	5.500
Inanspruchnahme von Fremdleistungen für Veranstaltungsbetrieb und Medien	69.000
Honorare VHS	539.000
Veranstaltungskosten VHS (incl. Lehrmaterial)	25.900
Sonstige Ausstellungs-/Veranstaltungskosten	34.600

3. Personalaufwand

Die Personalaufwendungen der Planung 2013 fallen um 112 TEUR höher aus als im Vorjahr. Berücksichtigt ist die tarifliche Steigerung des Jahres 2012 und darauf aufbauend für das Jahr 2013. Weiterhin wurde die Umsetzung der EKKO-Maßnahme TIETZ/1 in Höhe von 10 TEUR beachtet. Die Personalkostenreduzierung wird durch die Streichung einer Ausbildungsstelle in der Stadtbibliothek erbracht.

Die ausgewiesenen Personalkosten berücksichtigen auch die Kosten für die Berufsgenossenschaft in Höhe von 26 TEUR sowie die Aufwendungen aus der leistungsorientierten Bezahlung in Höhe von 77 TEUR.

4. Abschreibungen

Die Berechnung der Abschreibung basiert auf den Vorschauwerten des EDV-Programms „Kommunale Vermögensverwaltung“ für bereits vorhandene Sachanlagen unter Berücksichtigung der noch offenen Investitionen in 2012 sowie der Investitionsplanwerte 2013.

Die Abschreibung setzt sich aus der Wertminderung für Medien der Stadtbibliothek in Höhe von 392 TEUR sowie für Geschäftsaustattung in Höhe von 313 TEUR zusammen.

5. Grundmiete / Betriebskostenvorauszahlung

Im Jahr 2013 wird die im Vorjahr geplante Mietsteigerung in Höhe von 10 Prozent (206 TEUR) nicht berücksichtigt.

Da die Preisindexsteigerung von 10 Prozent bereits Anfang 2011 erreicht wurde, bisher die Vermieterin GGG jedoch keine Mieterhöhung anzeigte, wird von einer Mietbelastung analog der Vorjahre ausgegangen.

Für die Planung der Betriebskosten werden weiterhin 3,83 EUR/m² angesetzt. Die Berechnung erfolgte auf Basis der Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2010 und unter Berücksichtigung einer jährlichen Kostensteigerung von 4 Prozent.

6. Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Aufwendungen liegen um ca. 107 TEUR unter dem Planansatz für das Jahr 2012.

Weniger Ausgaben fallen für das Projekt „Fenster in die Erdgeschichte“ nach Umsetzung des Vorhabens bis Ende 1. Quartal 2013 an (- 60 TEUR). Weiterhin fallen Aufwendungen für Fremdarbeiten für die von der VWStiftung und von „eins energie in sachsen GmbH & Co. KG“ geförderten Projekte nach Auslaufen der Förder- bzw. Sponsoringzeiträume weg (- 50 TEUR). Der Eigenbetrieb strebt an, die Ausreichung von Fördermitteln an FACT e.V. für

den Betrieb des Bücherbusses ab 2013 ausschließlich über das Kulturbüro der Stadt Chemnitz abzuwickeln. Dem entsprechend wurden die bisher in der Stadtbibliothek eingestellten Ausgaben für den Bücherbus in der Planung 2013 im TIETZ nicht berücksichtigt und der städtische Zuschuss in gleicher Höhe reduziert (-43 TEUR). Einsparungen werden auch bei den Reisekosten für Mitarbeiter und Dozenten der Volkshochschule erzielt (- 10 TEUR). Den Senkungen der Aufwendungen stehen Mehrbelastungen für die Bewirtschaftung des Hauses aufgrund der tariflichen Entwicklungen von Versorgungsträgern entgegen (17,5 TEUR). Die innerhalb des IT - Konzepts geplante Neuanschlusss an das Internet führt zu Mehraufwendungen in Höhe von 8 TEUR. Um in der Volkshochschule die Zahl der Kursteilnehmer zu erhöhen und damit die perspektivisch angestrebte Erlössteigerung realisieren zu können, ist eine Intensivierung von Marketingaktivitäten notwendig. Die Umsetzung einer zielgruppenorientierten Kundenansprache führt zu Mehraufwendungen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von 26 TEUR.

Mit Schreiben vom 05.07.2012 unterrichtet die Stadtverwaltung den Eigenbetrieb TIETZ über die beabsichtigte Erhebung von Miete und Betriebskosten für die Nutzung der Räumlichkeiten im Rathaus Einsiedel für den Betrieb einer Zweigbibliothek. Dafür werden ab 2013 6 TEUR jährlich fällig. Bisher erfolgte die Nutzung unentgeltlich. Die Mietzahlung des Eigenbetriebes führt zu adäquaten Einnahmen der Stadt Chemnitz, so dass im gleichen Maße ein höherer städtischer Zuschuss in der Planung 2013 Berücksichtigung findet. Der Eigenbetrieb kann die ab 2013 angekündigte Mehrbelastung nicht im Rahmen des bisherigen Zuschusses abdecken.

Die Position übrige sonstige betriebliche Aufwendungen beinhaltet im Wesentlichen:

Ämterleistungen	47.000
Wartung Sachanlagen / Software	116.000
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	387.700
Miete Geschäftsausstattung / Fremdeinmietung	121.100
Öffentlichkeitsarbeit incl. VHS-Programm	136.700
Sonstige Veranstaltungskosten	7.900
Porto/Telefon	47.100
Bücherbus	0
Kosten Projekt „Fenster in die Erdgeschichte“	20.000
Fahrzeugkosten	13.200
Jahresabschlusskosten	27.200

7. Umsetzung der EKKO-Maßnahme 41/04 das TIETZ betreffend (100 TEUR)

Der Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 100 TEUR wurde wie folgt in der Planung 2013 berücksichtigt:

Senkungen im Bereich der Personalkosten um 31,6 TEUR, für Wartungen von Hard- und Software um 11,8 TEUR, Absenkung der Abschreibungen um 38,0 TEUR, Reduzierung von Betriebskosten um 23,6 TEUR. Als Basisjahr der Berechnungen des Einsparungspotentials wurde das Beschlussjahr 2011 heran gezogen.

8. Bilanzergebnis

Das Bilanzergebnis (-782 TEUR) berechnet sich aus der Differenz zwischen dem Jahresfehlbetrag von 8.580 TEUR und dem städtischen Zuschuss in Höhe 7.798 TEUR. In der mittelfristigen Planung wurde für das Jahr 2013 ein negatives Bilanzergebnis von -818 TEUR ausgewiesen.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden die städtischen Mittel um 147 TEUR gesenkt. Die Reduzierung des Zuschusses resultiert zum einen aus der Umsetzung der EKKO-Beschlüsse in Höhe von 110 TEUR sowie aus der Ausgliederung der Finanzierung des Bücherbusses des FACT e.V. aus dem TIETZ in Höhe von 43 TEUR. Eine Erhöhung wurde für das zukünftige Nutzungsentgelt für die Räumlichkeiten der Zweigbibliothek Einsiedel in Höhe von 6 TEUR eingerechnet.

Die Gesamtaufwendungen wurden um ca. 258 TEUR gesenkt. Der tariflich bedingten Erhöhung der Personalkosten in Höhe von 112 TEUR stehen Miet- und Betriebskostenminderungen des Hauses von 220 TEUR sowie Reduzierungen bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 108 TEUR entgegen. Weiterhin wurden die Abschreibungen um 34 TEUR und die Ausgaben für den Kulturbetrieb um 7 TEUR gesenkt.

Die Verschlechterung des Jahresergebnisses um 132 TEUR resultiert im Wesentlichen aus der Reduzierung der Auflösungserträge für Sonderposten des Anlagevermögens in Höhe von 97 TEUR sowie dem Wegfall von Drittmitteln in Höhe von 226 TEUR. Weiterhin wirken sich Einnahmerückgänge bei den Kursentgelten der Volkshochschule und den Eintrittsgeldern des Museums sowie bei den Vermietungserlösen wegen Nichtberücksichtigung von Mietsteigerungen negativ auf das Jahresergebnis aus.

Unter Berücksichtigung der Ergebniskorrektur um nicht zahlungswirksame Erfolgsvorgänge (Abschreibungen, Auflösung Sonderposten) und der Zahlungen für Investitionen ergibt sich ein Finanzbedarf von 8.500 TEUR. Dem stehen Einzahlungen in Form städtischer Mittel in Höhe von 7.798 TEUR entgegen. Damit entsteht eine Finanzierungslücke in Höhe von 702 TEUR, die durch übrige Mittel aus Vorjahren gedeckt werden soll.

9. Investitionen

9.1 Ausstattung ohne Medienbestand

Die Planung integriert die notwendigen Ersatzbeschaffungen für IT -Technik auf Grundlage des in 2010 erstellten IT- Konzeptes. Es wurde eine durchschnittliche Nutzungsdauer der Wirtschaftsgüter von 5 Jahren zugrunde gelegt. Im Umfang von 185 TEUR wurden im Jahr 2011 Ersatzbeschaffungen getätigt. Die Planung des Jahres 2012 enthält dafür ein Investitionsvolumen von 97 TEUR. Weitere Erneuerungen der IT-Technik sind im Wirtschaftsplan 2013 in Höhe von 45 TEUR vorgesehen. Die Fortschreibung des IT-Konzeptes ist für Anfang 2013 vorgesehen.

Die **VHS** modernisiert jährlich eines der Computerkabinette, wobei eine Refinanzierung durch dafür erhobene Teilnehmerbeträge sowie durch Landesmittel erfolgt.

Das **Museum für Naturkunde** weist in seinem Plan 5,6 TEUR als Eigenanteil (20 Prozent) für öffentlich geförderte Investitionen aus. Weiterhin sind 17,5 TEUR für den Sammlungsbestand der Biologie, für Arbeitsmittel/Ausstattungen des wissenschaftlichen Bereiches als auch für die Ausstellung geplant.

Die **Stadtbibliothek** plant die Ersatzbeschaffung eines Selbstverbuchers aus dem Jahr 2008 im Wert von 8 TEUR. Weiterhin sollen 5 TEUR in die Ersatzbeschaffung von Mobiliar des Ausleihbereiches investiert werden.

Die **Zentrale Verwaltung** beabsichtigt den Ersatz von Veranstaltungstechnik und Mobiliar für die Archivierung von Unterlagen.

9.2 Medienbestand Stadtbibliothek

Der Budgetrahmen für die Anschaffung von Medien beträgt 361 TEUR (Vj.: 411 TEUR). Aus Liquiditätsgründen wird der Medienetat um 50 TEUR gekürzt. Die damit verbundene Reduzierung der Aktualität der Medien wird sich nach Einschätzung der Betriebsleitung auf die Entleihungszahlen negativ auswirken.

Im Medienbudget sind 3,9 TEUR für den Medienersatz und 22 TEUR für die Anschaffung von Bestsellern enthalten. Für die Ausleihe von Bestsellern werden neben der regulären Jahresgebühr weitere Entgelte fällig.

10. Stellenplan

Es werden die Stellen im TIETZ um 1,17 AE durch den Wegfall einer Auszubildendenstelle als auch durch Reduzierung um 0,17 AE bei den Beschäftigten der Stadtbibliothek im Eigenbetrieb gesenkt. Diese Maßnahmen dienen der Umsetzung der beschlossenen EKKo-Maßnahme TIETZ/1. Weiterhin wird ab September 2013 1,0 AE auf Basis der städtischen Abfindungsregelung in der Stadtbibliothek abgebaut.

11. Zukünftige Entwicklung und Risiken

Das größte Risiko besteht für den Eigenbetrieb derzeit in der Kürzung des städtischen Zuschusses bei gleichzeitigem Aufbau von Personalkosten aufgrund der tariflichen Entwicklung und einer gleich bleibenden hohen Mietkostenbelastung. Um den Geschäftsbetrieb aufrecht zu erhalten, muss auf die bestehende Eigenkapitalrücklage zurückgegriffen werden.

Eine weitere Belastung entsteht auch zukünftig durch die Steigerung des allgemeinen Preisindex. Dies betrifft vor allem Stromkosten, Wachschatz und Reinigungsleistungen. Die mittelfristige Planung weist gleich bleibende sonstige betriebliche Aufwendungen aus. In Höhe der tatsächlichen Preissteigerungen werden vom Eigenbetrieb bereits Einsparungen erbracht. Die Möglichkeiten des weiteren Sparens sind für den Eigenbetrieb auch zukünftig aufgrund seiner vorhandenen Kostenstruktur begrenzt. Nach Abzug der Fixkosten für Miete, Betriebskosten, Abschreibungen und Personalkosten verbleiben von den Gesamtkosten 16,99 Prozent an Ausgaben, die zumindest teilweise disponibel sind. Davon entfallen 6,73 Prozent auf Ausgaben für den Kulturbetrieb. Die Liquiditätsplanung weist auch nach Berücksichtigung der EKKo-Beschlüsse in den zukünftigen Wirtschaftsjahren erhebliche Defizite aus. So wird in den Jahren 2014 bis 2016 mit einer durchschnittlichen jährlichen Unterfinanzierung von 1.200 TEUR gerechnet. Diese Entwicklung führt gleichzeitig zum Verzehr des Eigenkapitals.

Zur Deckung der finanziellen und bilanziellen Unterdeckung wird vom Eigenbetrieb an einem entsprechenden Konzept gearbeitet.

1. Erfolgsplan - Gesamt

	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013
1. Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.406.136	1.471.996	1.429.273
2. Zuwendungen/Zuschüsse	617.189	599.498	373.510
a) Kulturraumfördermittel	0	0	0
b) Weiterbildungsförderung	428.829	352.760	345.575
c) Sonstige Förderung	188.360	246.738	27.935
3. Einnahmen aus Vermietung	348.748	392.020	368.850
4. sonstige betriebliche Erträge	475.352	225.308	126.509
5. betriebliche Erträge/Leistungen gesamt	2.847.425	2.688.822	2.298.142
6. Aufwendungen Kulturbetrieb	760.258	739.100	731.855
7. Personalaufwand	5.276.536	5.333.531	5.445.141
a) Löhne und Gehälter	4.295.363	4.293.250	4.413.678
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	981.173	1.040.281	1.031.463
8. Abschreibungen	752.132	739.127	704.769
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	4.028.202	4.323.869	3.995.453
a) Grundmiete TIETZ	2.077.788	2.283.843	2.077.788
b) Betriebskostenvorauszahlung TIETZ	747.888	816.176	801.750
c) übrige sonstige betriebl. Aufwendungen	1.202.525	1.223.851	1.115.916
10. betriebliche Aufwendungen gesamt	10.817.128	11.135.627	10.877.217
11. sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	12.338	1.000	1.000
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27.379	0	0
13. Finanzergebnis	-15.041	1.000	1.000
<i>Ergebnis der gewöhnlichen</i>	<i>-7.984.744</i>	<i>-8.445.805</i>	<i>-8.578.076</i>
14. Geschäftstätigkeit			
15. außerordentliche Erträge	0	0	0
16. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
17. außerordentliches Ergebnis	0	0	0
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
19. sonstige Steuern	2.307	2.370	2.370
20. Jahresüberschuss	0	0	0
21. Jahresfehlbetrag	-7.987.051	-8.448.175	-8.580.446

Nachrichtlich:

22. Entnahme aus der Kapitalrücklage ¹⁾	7.987.051	7.944.411	7.797.832
23. Gewinn-/Verlustvortrag			
24. Bilanzergebnis	0	-503.764	-782.614

¹⁾ Zur Höhe der Zuführung zur Kapitalrücklage durch die Stadt siehe Finanzplan Ziffer 2.2

Eigenbetrieb "Das TIETZ"

Angaben in Euro

1.1 Erfolgsplan - Bereiche

	Plan 2013				
	Summe	Stadtbibliothek	Volkshochschule	Museum für Naturkunde	Zentrale Verwaltung
1. Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.429.273	448.700	900.845	68.320	11.408
2. Zuschuss Land	373.510	7.935	354.575	11.000	0
a) Kulturraumfördermittel	0	0	0	0	0
b) Weiterbildungsförderung	345.575	0	345.575	0	0
c) Sonstige öffentl. Zuschüsse	27.935	7.935	9.000	11.000	0
3. Einnahmen aus Vermietung	368.850	0	800	750	367.300
4. sonstige betriebliche Erträge	126.509	102.934	5.155	17.720	700
5. betriebliche Erträge/Leistungen gesamt	2.298.142	559.569	1.261.375	97.790	379.408
6. Aufwendungen Kulturbetrieb	731.855	95.800	570.526	47.229	18.300
7. Personalaufwand	5.445.141	3.201.930	846.584	611.317	785.310
a) Löhne und Gehälter	4.413.678	2.595.463	687.255	492.560	638.400
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	1.031.463	606.467	159.329	118.757	146.910
8. Abschreibungen	704.769	495.342	67.080	109.637	32.710
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	3.995.453	1.400.624	957.652	756.349	880.827
a) Grundmiete TIETZ	2.077.788	691.455	524.229	417.625	444.479
b) Betriebskostenvorauszahlung TIETZ	801.750	266.193	201.815	160.775	172.967
c) übrige sonstige betriebl. Aufwendungen	1.115.916	442.976	231.608	177.949	263.381
10. betriebliche Aufwendungen gesamt	10.877.217	5.193.696	2.441.842	1.524.532	1.717.147
11. sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	1.000	0	0	0	1.000
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
13. Finanzergebnis	1.000	0	0	0	1.000
<i>Ergebnis der gewöhnlichen</i>					
14. Geschäftstätigkeit	-8.578.076	-4.634.127	-1.180.467	-1.426.742	-1.336.739
15. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
16. außerordentliche Aufwendungen (UNESCO)	0	0	0	0	0
17. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
19. sonstige Steuern	2.370	2.000	0	370	0
20. Jahresüberschuss	0	0	0	0	
21. Jahresfehlbetrag	-8.580.446	-4.636.127	-1.180.467	-1.427.112	-1.336.739
Nachrichtlich:					
22. Entnahme aus der Kapitalrücklage ¹⁾	7.797.832	4.294.375	969.730	1.376.062	1.157.665
23. Gewinn-/Verlustvortrag	0	0	0	0	0
24. Bilanzergebnis	-782.614	-341.752	-210.737	-51.050	-179.074

¹⁾ Zur Höhe der Zuführung zur Kapitalrücklage durch die Stadt siehe Finanzplan Ziffer 2.2

Eigenbetrieb "Das TIETZ"

Angaben in Euro

1.2 Erfolgsplan, mittelfristig

	Plan 2013	Planansatz			
		2014	2015	2016	2017
1. Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.429.273	1.464.507	1.489.541	1.514.575	1.539.609
2. Zuschuss Land	373.510	365.575	365.575	365.575	365.575
a) Kulturraumfördermittel	0	0	0	0	0
b) Weiterbildungsförderung	345.575	345.575	345.575	345.575	345.575
c) Sonstige Förderung	27.935	20.000	20.000	20.000	20.000
3. Einnahmen aus Vermietung	368.850	367.150	367.150	367.150	367.150
4. sonstige betriebliche Erträge	126.509	47.500	47.500	47.500	47.500
5. betriebliche Erträge/Leistungen gesamt	2.298.142	2.244.732	2.269.766	2.294.800	2.319.834
6. Aufwendungen Kulturbetrieb	731.855	738.000	738.000	738.000	738.000
7. Personalaufwand	5.445.141	5.510.314	5.592.990	5.676.942	5.762.009
a) Löhne und Gehälter	4.413.678	4.466.540	4.533.564	4.601.598	4.670.556
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	1.031.463	1.043.774	1.059.426	1.075.345	1.091.453
8. Abschreibungen	704.769	725.000	730.000	730.000	730.000
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	3.995.453	4.037.839	4.071.192	4.105.879	4.141.953
a) Grundmiete TIETZ	2.077.788	2.077.788	2.077.788	2.077.788	2.077.788
b) Betriebskostenvorauszahlung TIETZ	801.750	833.820	867.173	901.860	937.934
c) übrige sonstige betriebl. Aufwendungen	1.115.916	1.126.231	1.126.231	1.126.231	1.126.231
10. betriebliche Aufwendungen gesamt	10.877.217	11.011.153	11.132.182	11.250.821	11.371.962
11. sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	1.000	1.000	0	0	0
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
13. Finanzergebnis	1.000	1.000	0	0	0
<i>Ergebnis der gewöhnlichen</i>					
14. Geschäftstätigkeit	-8.578.076	-8.765.421	-8.862.416	-8.956.021	-9.052.128
15. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
16. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
17. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
19. sonstige Steuern	2.370	2.370	2.370	2.370	2.370
20. Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
21. Jahresfehlbetrag	-8.580.446	-8.767.791	-8.864.786	-8.958.391	-9.054.498
Nachrichtlich:					
22. Entnahme aus der Kapitalrücklage ¹⁾	7.797.832	7.697.832	7.539.402	7.539.402	7.539.402
23. Gewinn-/Verlustvortrag	0	0	0	0	0
24. Bilanzergebnis	-782.614	-1.069.959	-1.325.384	-1.418.989	-1.515.096

¹⁾ Zur Höhe der Zuführung zur Kapitalrücklage durch die Stadt siehe Finanzplan Ziffer 2.2

"Das TIETZ" Eigenbetrieb der Stadt Chemnitz

Angaben in Euro

2.1 Liquiditätsplan

		Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013
1.	Jahresergebnis	-7.987.051	-8.448.175	-8.580.446
2.	Abschreibungen (+) und /Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	752.132	739.127	704.769
3.	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	-322.109	-216.474	-119.009
4.	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2.007	0	0
5.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	0	0	0
6.	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	6.770	0	0
7.	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	-194.836	0	0
8.	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-63.008	0	0
9.	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0
10.	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-7.806.096	-7.925.522	-7.994.686
11.	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
12.	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-818.102	-670.556	-505.168
13.	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
14.	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0
15.	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0
16.	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0
17.	(+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	109.452	0	0
18.	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0
19.	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	0	0
20.	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0
21.	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-708.650	-670.556	-505.168
22.	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	8.478.424	7.944.411	7.797.832
23.	(-) Auszahlung an die Gemeinde/Gesellschafter	0	0	0
24.	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	0	0	0
25.	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	0	0	0
26.	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	8.478.424	7.944.411	7.797.832
27.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nummern 10, 21, 26)	-36.321	-651.667	-702.022
28.	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0	0	0
29.	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	2.222.708	1.672.151	1.020.484
30.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2.186.387	1.020.484	318.462

"Das TIETZ" Eigenbetrieb der Stadt Chemnitz

Angaben in Euro

2.2 Liquiditätsplan mittelfristig

		Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1.	Jahresergebnis	-8.767.791	-8.864.786	-8.958.392
2.	Abschreibungen (+) und /Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	725.000	730.000	730.000
3.	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	-30.000	-30.000	-30.000
4.	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
5.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	0	0	0
6.	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0
7.	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	0	0	0
8.	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0
9.	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0
10.	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-8.072.791	-8.164.786	-8.258.392
11.	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
12.	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-745.929	-710.050	-609.150
13.	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
14.	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0
15.	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0
16.	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0
17.	(+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0
18.	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0
19.	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	0	0
20.	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0
21.	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-745.929	-710.050	-609.150
22.	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	7.697.832	7.539.402	7.539.402
23.	(-) Auszahlung an die Gemeinde/Gesellschafter	0	0	0
24.	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	0	0	0
25.	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	0	0	0
26.	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	7.697.832	7.539.402	7.539.402
27.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nummern 10, 21, 26)	-1.120.888	-1.335.434	-1.328.140
28.	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0	0	0
29.	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	318.462	-802.426	-2.137.860
30.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	-802.426	-2.137.860	-3.466.000

Eigenbetrieb "Das TIETZ"

Zahl der Stellen
AE**3. Stellenübersicht (AE)**

	Plan 2012	Plan 2013				Gesamt
		Betriebsleitung und Verwaltungs- abteilung	Stadt- bibliothek	Volkshoch- schule	Museum für Naturkunde	
Beschäftigte	96,24	12,65	58,82	15,00	9,60	96,07
Auszubildende	4,00	0,00	3,00	0,00	0,00	3,00
Jung-FA befr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
gesamt	100,24	12,65	61,82	15,00	9,60	99,07

Auf Grund der organisatorischen Struktur erfolgt die Stellenübersicht in AE.

Stellenübersicht (AE)

tatsächlich besetzte Stellen

Zahl der Stellen
AE

	Plan 2012	tatsächlich besetzte Stellen per 31.05.2012				Gesamt
		Betriebsleitung und Verwaltungs- abteilung	Stadt- bibliothek	Volkshoch- schule	Museum für Naturkunde	
Beschäftigte	96,24	12,55	58,82	15,00	9,60	95,97
Auszubildende	4,00	0,00	4,00	0,00	0,00	4,00
Jung-FA befr.	0,00	0,00	0,75	0,00	0,00	0,75
gesamt	100,24	12,55	63,57	15,00	9,60	100,72

Eigenbetrieb "Das TIETZ"

Angaben in Euro

4. Finanzplan

1. Finanzbedarf	Plan 2012	Plan 2013	Planansatz		
			2014	2015	2016
1.1 Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	670.556	505.168	745.929	710.050	609.150
1.2 Finanzanlagen	0	0	0	0	0
1.3 Kredittilgungen gesamt	0	0	0	0	0
1.4 Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
1.5 Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
1.6 Jahresfehlbetrag aus GuV	8.448.175	8.580.446	8.767.791	8.864.786	8.958.391
1.7 Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0
1.8 Summe Finanzbedarf	9.118.731	9.085.614	9.513.720	9.574.836	9.567.541

2. Finanzierungsquellen	Plan 2012	Plan 2013	Planansatz		
			2014	2015	2016
2.1 Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2.2 Zuführungen zu Rücklagen abzügl. Entnahmen darunter Zuführung zur Kapitalrücklage durch die Stadt zum Verlustausgleich	7.944.411 7.944.411	7.797.832 7.797.832	7.697.832 7.697.832	7.539.402 7.539.402	7.539.402 7.539.402
2.3 Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
2.4 Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	-216.474	-119.009	-30.000	-30.000	-30.000
2.5 Abschreib. und Anlagenabgänge (ohne Nr.2.6 vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	739.127 0	704.769 0	725.000 0	730.000 0	730.000 0
2.7 Zuführungen zu den empfangenen Ertragszuschüssen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
2.8 Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
2.9 Kredite von der Gemeinde/Dritten					
2.10 Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
2.11 erübrigte Mittel aus Vorjahren	651.667	702.022	0	0	0
2.12 Summe Finanzierungsquellen	9.118.731	9.085.614	8.392.832	8.239.402	8.239.402
2.13 Überfinanzierung			0	0	0
2.14 Unterfinanzierung	0	0	-1.120.888	-1.335.434	-1.328.139

Eigenbetrieb "Das TIETZ"

5. Investitionsplan 2013

Investition	Betrag 2013 (Euro)	Bemerkung
Museum für Naturkunde	5.800	Sammlungsgüter
	17.250	Betriebs- und Geschäftsausstattung
	3.250	Ersatzbeschaffung IT
Summe	26.300	
Volkshochschule	61.518	Betriebs- und Geschäftsausstattung (davon Ersatz- beschaffung Erstausrüstung 4518)
	2.250	Ersatzbeschaffung IT
Summe	63.768	
Stadtbibliothek	13.000	Betriebs- und Geschäftsausstattung
	18.450	Ersatzbeschaffung IT
	361.000	Medienbestand
Summe	392.450	
Zentrale Verwaltung	2.000	Betriebs- und Geschäftsausstattung
	20.650	Ersatzbeschaffung IT
Summe	22.650	
Summe gesamt	505.168	

Eigenbetrieb "Das TIETZ"

6. Stellenübersicht nach Entgeltgruppen

Entgeltgruppe	Plan 2012	Plan 2013				
	gesamt	gesamt	Betriebsleitung und Zentrale Verwaltung	Stadtbibliothek	Volkshoch- schule	Museum für Naturkunde
15	1,00	1,00	1,00			
14	3,00	3,00		1,00	1,00	1,00
13	3,00	3,00		2,00		1,00
12	7,00	7,00	1,00		5,00	1,00
11	7,00	7,00	2,00	4,00	1,00	
10	17,75	17,75	0,75	14,00	2,00	1,00
9	15,10	15,93	1,40	11,93		2,60
8	8,00	8,00	3,00	4,00		1,00
7	0,00	0,00				
6	29,46	26,96	2,00	17,96	6,00	1,00
5	1,75	3,25	1,50	1,75		
4	0,50	0,50		0,50		
3	1,00	1,00		1,00		
2	0,68	0,68		0,68		
1	1,00	1,00				1,00
Summe	96,24	96,07	12,65	58,82	15,00	9,60

Chemnitzer Verkehrs-Aktiengesellschaft

Angaben in Euro

1.1 Erfolgsplan

	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013
Umsatzerlöse	22.730.257	23.239.000	24.270.000
Bestandsveränderungen UE/FE	2.895	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	234.641	30.000	60.000
sonstige betriebliche Erträge	6.912.052	4.175.000	4.342.000
I. betriebliche Erträge (Gesamtleistung)	29.879.844	27.444.000	28.672.000
Materialaufwand	14.522.378	14.343.000	14.316.000
Personalaufwand	21.204.365	20.549.000	21.142.000
a) Löhne und Gehälter	17.561.277	20.549.000	21.142.000
b) soz. Abgaben	3.643.088	0	0
Abschreibungen	4.849.767	5.100.000	5.100.000
sonstige betriebliche Aufwendungen	5.268.340	5.517.000	5.906.000
II. betriebliche Aufwendungen	45.844.850	45.509.000	46.464.000
III. Betriebsergebnis	-15.965.006	-18.065.000	-17.792.000
Erträge aus Beteiligungen	190.451	110.000	135.000
Erträge aus Gewinnabführungen	536.079	250.000	250.000
Erträge aus anderen WP und Ausleihungen des FAV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.022.729	415.000	460.000
Abschreibungen auf FA und auf WP des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	229.189	100.000	77.000
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
IV. Finanzergebnis	1.520.070	675.000	768.000
V. Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit	-14.444.936	-17.390.000	-17.024.000
Außerordentliche Erträge	1.558.066	1.100.000	1.000.000
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
VI. Außerordentliches Ergebnis	1.558.066	1.100.000	1.000.000
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	76.167	73.000	77.000
Aufwendungen aus Ergebnisabführung	0	0	0
Erträge aus Ergebnisabführung	12.963.038	16.363.000	16.101.000
Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter	0	0	0
VII. Jahresergebnis	0	0	0

Chemnitzer Verkehrs-Aktiengesellschaft

Angaben in Euro

2.1 Liquiditätsplan

	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013
1. Jahresergebnis	0	0	0
2. Abschreibungen (+) und /Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.850.000	5.100.000	5.100.000
3. Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0
4. Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-61.000	0	0
5. Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	0	0	0
6. Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	777.000	300.000	500.000
7. Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	-544.000	-2.500.000	-2.175.000
8. Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-3.587.000	200.000	600.000
9. Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0
10. Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.435.000	3.100.000	4.025.000
11. (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	61.000	0	0
12. (-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-11.879.000	-17.218.000	-13.199.000
13. (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
14. (-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0
15. (+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0
16. Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0
17. (+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	5.821.000	7.030.000	6.795.000
18. (-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0
19. (+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	0	0
20. (-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0
21. Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-5.997.000	-10.188.000	-6.404.000
22. (+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	2.372.000	-4.000.000	449.000
23. (-) Auszahlung an die Gemeinde/Gesellschafter	0	0	0
24. (+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	0	0	0
25. (-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-233.000	-232.000	-232.000
26. Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	2.139.000	-4.232.000	217.000
27. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nummern 10, 21, 26)	-2.423.000	-11.320.000	-2.162.000
28. (+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0	0	0
29. (+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	41.827.000	39.404.000	30.381.000
30. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	39.404.000	28.084.000	28.219.000

Chemnitzer Verkehrs-Aktiengesellschaft

Angaben in Euro

2.2 Liquiditätsplan

	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1. Jahresergebnis	0	0	0
2. Abschreibungen (+) und /Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.200.000	5.300.000	5.400.000
3. Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0
4. Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
5. Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	0	0	0
6. Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	500.000	200.000	150.000
7. Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	-2.500.000	-2.000.000	-1.500.000
8. Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-450.000	-150.000	-300.000
9. Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0
10. Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.750.000	3.350.000	3.750.000
11. (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
12. (-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-16.023.000	-25.106.000	-20.560.000
13. (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
14. (-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0
15. (+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0
16. Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0
17. (+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	9.376.000	12.163.000	9.910.000
18. (-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0
19. (+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	0	0
20. (-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0
21. Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-6.647.000	-12.943.000	-10.650.000
22. (+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	-1.072.000	-1.600.000	0
23. (-) Auszahlung an die Gemeinde/Gesellschafter	0	0	0
24. (+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	0	5.850.000	5.250.000
25. (-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-8.000	0	0
26. Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-1.080.000	4.250.000	5.250.000
27. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nummern 10, 21, 26)	-4.977.000	-5.343.000	-1.650.000
28. (+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0	0	0
29. (+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	28.219.000	23.242.000	17.899.000
30. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	23.242.000	17.899.000	16.249.000

Heim gGmbH für medizinische Betreuung, Senioren und Behinderte Chemnitz

Angaben in Euro

1.1 Erfolgsplan

	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013
Umsatzerlöse	16.070.224	17.705.788	18.945.183
Bestandsveränderungen UE/FE	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	3.086.450	2.699.855	2.813.005
I. betriebliche Erträge (Gesamtleistung)	19.156.674	20.405.643	21.758.188
Materialaufwand	2.478.287	2.691.267	2.967.981
Personalaufwand	14.357.147	15.279.738	16.024.560
a) Löhne und Gehälter	11.714.823	15.279.738	16.024.560
b) soz. Abgaben	2.642.323	0	0
Abschreibungen	859.113	1.008.059	1.114.636
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.574.203	1.083.261	1.159.936
II. betriebliche Aufwendungen	19.268.750	20.062.325	21.267.113
III. Betriebsergebnis	-112.076	343.318	491.075
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen WP und Ausleihungen des FAV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	45.479	37.220	38.220
Abschreibungen auf FA und auf WP des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	229.642	182.692	191.482
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
IV. Finanzergebnis	-184.163	-145.472	-153.262
V. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-296.239	197.846	337.813
Außerordentliche Erträge	1.697.572	162.000	134.000
Außerordentliche Aufwendungen	48.289	39.000	29.000
VI. Außerordentliches Ergebnis	1.649.283	123.000	105.000
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Aufwendungen aus Ergebnisabführung	0	0	0
Erträge aus Ergebnisabführung	0	0	0
Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter	0	0	0
VII. Jahresergebnis	1.353.044	320.846	442.813

Heim gGmbH für medizinische Betreuung, Senioren und Behinderte Chemnitz

Angaben in Euro

1.2 Erfolgsplan - mittelfristig

	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Umsatzerlöse	19.106.999	19.305.633	19.506.871
Bestandsveränderungen UE/FE	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	2.836.402	2.841.028	2.845.251
I. betriebliche Erträge (Gesamtleistung)	21.943.401	22.146.661	22.352.122
Materialaufwand	2.992.454	3.028.934	3.058.239
Personalaufwand	16.175.021	16.365.027	16.551.319
a) Löhne und Gehälter	16.175.021	16.365.027	16.551.319
b) soz. Abgaben	0	0	0
Abschreibungen	1.115.636	1.121.636	1.122.636
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.172.333	1.186.383	1.204.790
II. betriebliche Aufwendungen	21.455.444	21.701.980	21.936.984
III. Betriebsergebnis	487.957	444.681	415.138
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen WP und Ausleihungen des FAV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	38.220	38.220	38.220
Abschreibungen auf FA und auf WP des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	175.780	159.874	161.556
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
IV. Finanzergebnis	-137.560	-121.654	-123.336
V. Ergebnis der gewöohnl. Geschäftstätigkeit	350.397	323.027	291.802
Außerordentliche Erträge	134.000	134.000	134.000
Außerordentliche Aufwendungen	29.000	29.000	29.000
VI. Außerordentliches Ergebnis	105.000	105.000	105.000
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Aufwendungen aus Ergebnisabführung	0	0	0
Erträge aus Ergebnisabführung	0	0	0
Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter	0	0	0
VII. Jahresergebnis	455.397	428.027	396.802

Heim gGmbH für medizinische Betreuung, Senioren und Behinderte Chemnitz

Angaben in Euro

2.1 Liquiditätsplan

		Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013
1.	Jahresergebnis	1.353.044	320.846	442.813
2.	Abschreibungen (+) und /Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	859.113	1.008.059	1.114.636
3.	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	-332.220	-332.220
4.	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
5.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-511.000	0	0
6.	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-272.000	75.972	0
7.	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	-1.257.000	-386.300	-200.000
8.	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-22.000	-62.231	0
9.	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	121.946	2.555
10.	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	150.158	746.072	1.027.784
11.	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
12.	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-2.754.000	-4.690.824	-1.363.395
13.	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
14.	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0
15.	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0
16.	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0
17.	(+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	422.000	285.353	285.353
18.	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0
19.	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	0	0
20.	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0
21.	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-2.332.000	-4.405.471	-1.078.042
22.	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0
23.	(-) Auszahlung an die Gemeinde/Gesellschafter	0	0	0
24.	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	1.231.000	4.255.429	928.000
25.	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-338.000	-490.224	-602.492
26.	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	893.000	3.765.205	325.508
27.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nummern 10, 21, 26)	-1.288.842	105.806	275.250
28.	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0	0	0
29.	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	4.011.636	2.722.794	2.828.600
30.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2.722.794	2.828.600	3.103.850

Heim gGmbH für medizinische Betreuung, Senioren und Behinderte Chemnitz

Angaben in Euro

2.2 Liquiditätsplan

		Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1.	Jahresergebnis	455.397	428.027	396.802
2.	Abschreibungen (+) und /Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.115.636	1.121.636	1.122.636
3.	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	-333.279	-332.817	-332.162
4.	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
5.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	0	0	0
6.	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0
7.	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	0	0	0
8.	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0
9.	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	2.555	2.555	2.555
10.	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.240.309	1.219.401	1.189.831
11.	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
12.	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-450.000	-700.000	-200.000
13.	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
14.	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0
15.	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0
16.	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0
17.	(+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0
18.	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0
19.	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	0	0
20.	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0
21.	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-450.000	-700.000	-200.000
22.	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0
23.	(-) Auszahlung an die Gemeinde/Gesellschafter	0	0	0
24.	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	300.000	500.000	0
25.	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-608.404	-614.520	-1.600.524
26.	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-308.404	-114.520	-1.600.524
27.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nummern 10, 21, 26)	481.905	404.881	-610.693
28.	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0	0	0
29.	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	3.103.850	3.585.755	3.990.636
30.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	3.585.755	3.990.636	3.379.943

Heim gmbH für medizinische Betreuung, Senioren und Behinderte Chemnitz

3. Stellenübersicht

in VBE	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013
Beschäftigte	420	441	449
Auszubildende	27	38	38
<i>zzgl. Bundesfreiwilligendienst</i>	7	28	28
<i>zzgl. FSJ</i>	114	157	157

Verkehrslandeplatz Chemnitz/Jahnsdorf GmbH

Angaben in Euro

1.1 Erfolgsplan

	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013
Umsatzerlöse	68.447	58.000	58.000
Bestandsveränderungen UE/FE	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	657.761	599.000	597.000
I. betriebliche Erträge (Gesamtleistung)	726.208	657.000	655.000
Materialaufwand	456	0	0
Personalaufwand	215.234	215.000	215.000
a) Löhne und Gehälter	191.651	189.000	189.000
b) soz. Abgaben	23.583	26.000	26.000
Abschreibungen	592.338	590.000	590.000
sonstige betriebliche Aufwendungen	164.560	107.200	98.800
II. betriebliche Aufwendungen	972.588	912.200	903.800
III. Betriebsergebnis	-246.380	-255.200	-248.800
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen WP und Ausleihungen des FAV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	300	500	200
Abschreibungen auf FA und auf WP des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	55.040	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
IV. Finanzergebnis	-54.739	500	200
V. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-301.120	-254.700	-248.600
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
VI. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1	0	0
Sonstige Steuern	320	1.000	1.000
Aufwendungen aus Ergebnisabführung	0	0	0
Erträge aus Ergebnisabführung	0	0	0
Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter	0	0	0
VII. Jahresergebnis	-301.439	-255.700	-249.600